

Amtliche Mitteilung
Erscheinungsort Weissenbach
30. Juni 2023
Erscheint viermal pro Jahr
Ausgabe 191



WEISSENBACH

Neuhaus

Schwarzensee
Gadenweith



Mehr dazu auf Seite 15

Einen schönen Sommer

wünscht Ihnen im Namen der
Marktgemeinde Weissenbach
Bgm. Johann Miedl



Die Gemeindestube

Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Weissenbach

www.weissenbach-triesting.at

Aus dem Inhalt (Inhaltsverzeichnis Seite 2, Impressum Seite 3):
Brief des Bürgermeisters (Seite 3) • Schlüsselübergabe Prym-Häuser (Seite 4)
Eröffnung Spielplatz und Radpavillon (Seite 17 bzw. 23) u.v.m.

Inhaltsverzeichnis

Arbeiten des Bauhofs	17	Kindergärten	10, 11
Atelier Bajadere	25	Musikmittelschule	14
Ärzte-Notdienst	36	Naturfreunde Weissenbach	26
Behörden-Termine-Beratungen	33	NÖ Gemeindechallenge	19
Bergrettung „Tag am Fels“	21	Personalia	2, 6
Biosphärenpark Wienerwald	24	Prym-Häuser - Schlüsselübergabe	4
Burg Neuhaus	18	Radpavillonöffnung	23
Bürgermeisterbrief	3	Region Triestingtal	21
Erdwärme - Heizen mit Geothermie	6	Rotes Kreuz	29
Ferienbetreuung	15	Schulstarthilfe	10
Feuerwehr-Berichte	9	SC Weissenbach	16
Fremdenverkehrs- u. Verschönerungsverein ...	19	Spielplatzöffnung	17
Gemeindearchiv	27	Tenniscamp für Kinder	23
Gemeinderat	15	Tierkrematorium-Eröffnung	31
Gemeinsam.Sicher	28	Turnverein	22
Großübung der Einsatzkräfte	8	Umweltgemeinderat	7
GVA - Gelber Sack	7	Veranstaltungen	35
Heimatemuseum-Bericht	20	Vizebürgermeisterbrief	5
Hilfswerk	18	Volksschule	12, 13
Hundehaltegesetz	31	Zahnärzte-Notdienst	36

Herzlich willkommen in unserer Gemeinde ...

19. April 2023	Theresa Diez	Neuhaus
27. Mai 2023	Vivien Kriessl	Weissenbach



Jubiläen - Wir gratulieren ganz herzlich ...

12. April 2023	Maria Fürnwein	Weissenbach	85. Geburtstag
28. April 2023	Cäcilia und Erich Fischbacher	Weissenbach	Goldene Hochzeit
2. Mai 2023	Ernestine Horvath	Weissenbach	90. Geburtstag
14. Mai 2023	Karl Winter	Schwarzensee	80. Geburtstag
2. Juni 2023	Maria Anna und Ernst Seewald	Weissenbach	Goldene Hochzeit
5. Juni 2023	Maria Müller	Neuhaus	85. Geburtstag
7. Juni 2023	Eleonora und Johann Kapfenberger	Neuhaus	Eiserne Hochzeit (65 J.)
12. Juni 2023	Aristarch Varvaroi	Neuhaus	80. Geburtstag

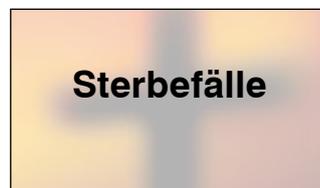


Bgm. Johann Miedl gratulierte dem Ehepaar Fischbacher zur Goldenen Hochzeit (li.) und Karl Winter zum 80. Geburtstag.

Zur Eisernen Hochzeit gratulierte dem Ehepaar Kapfenberger auch Vizebgm. Josef Ungerböck.

Wir trauern um unsere MitbürgerInnen ...

8. Mai 2023	Rosemarie Karner	Weissenbach
8. Juni 2023	Anna Maria Gruber	Weissenbach
12. Juni 2023	Erwin Kriessl	Weissenbach



Liebe Gemeindebürgerinnen! Liebe Gemeindebürger!

Vor Beginn der Sommerferien möchte ich Sie informieren, was so in letzter Zeit in unserer Gemeinde geschehen ist und was während des Sommers so alles ansteht.

Es freut mich sehr, dass wir den **Radpavillon beim Verweilplatz** im Rahmen des „2. Rad-Genuss-Tages im gesamten Triestingtal“ am 6. Mai seiner Bestimmung übergeben konnten. Die offizielle Eröffnung fand um 14 Uhr statt. Zahlreiche Besucher folgten der Einladung.

Schön war es auch, den neu gestalteten **Spielplatz in der Badgasse** in Weissenbach am 13. Mai für unsere Kinder und Jugendlichen freizugeben (Bitte lesen Sie dazu auch den Bericht von Jugendgemeinderat Martin Panzenböck im Blattinneren).

Bei einem der größten Bauvorhaben der letzten Jahre konnten am 5. Ju-



Impressum

„Die Gemeindestube“
Eigentümer, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich:
Marktgemeinde Weissenbach/
Triesting, Kichenplatz 1,
2564 Weissenbach,
Tel. 02674 / 87 258
gemeinde@weissenbach-
triesting.at

Satz & Herstellung:
Werbefabrik Weber OG
Bad Vöslau - www.wewe.at

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 28. August 2023.

ni alle **36 Wohneinheiten** den Mieterinnen und Mietern feierlich übergeben werden. Die „Gewog Arthur Krupp“ errichtete auf einem Baurechtsgrundstück der Gemeinde die aus zwei Gebäuden bestehende Wohnhausanlage. Für mich war es ein besonders schönes Gefühl, dass wir nach so kurzer Bauzeit diesen Eröffnungsakt miteinander feiern konnten - auch dazu findet sich ein Bericht mit Fakten im Blattinneren.

In dieser Ausgabe finden Sie auch die Anmeldung zur **Ferienbetreuung** in unserer Gemeinde. Wir haben die Frist bis 1. August verlängert.

Bitte lesen Sie auch den Artikel in Zusammenhang mit dem **N.Ö. Hundehaltegesetz**.

Ich bedanke mich bei Vizebürgermeister **Josef Ungerböck** und seinem gesamten Team recht herzlich für die **Organisation des Frühlingskonzertes**, das ausverkauft war.

Derzeit beschäftigen wir uns auch unter anderem mit der **Neugestaltung der Gemeindehomepage** (modernes Design, etliche Zusatzfunktionen). Unser Ziel ist es, dass wir im Herbst einen neuen Webauftritt haben und wir somit unsere Bürgerinnen und Bürger noch besser, effizienter mit Infos und Dienstleistungen versorgen können.

Einen kleinen Ausblick über die **Bautätigkeiten** möchte ich Ihnen an dieser Stelle auch geben:

Im Sommer sind diverse **Sanierungen im Straßenbau** notwendig (am Mittelschulparkplatz, ein Teil der Gartengasse, ein Bereich der Feldgasse in Neuhaus, ein Abschnitt in der Wolzogenstraße und diverse Kleinsanierungen). Sämtliche Bauvorhaben wurden im Bauausschuss behandelt und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.



Hinweisen möchte ich auf die Veranstaltung **Frühschoppen der FF Weissenbach** mit Abschnittsfeuerwehrtag am 16. Juli 2023 am Festplatz in Weissenbach und auf den 19. August 2023, da feiern die **Naturfreunde Weissenbach** ihr **100-jähriges Jubiläum**.

Für die bevorstehenden Sommerferien wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern, den politischen Mandataren, den Kindergärtnerinnen, den Lehrkräften, den Kindergarten- und Schulkindern, den Vereinen und allen Bediensteten eine erholsame, schöne Zeit und viel Freude bei den diversen Aktivitäten im Freien. Bleiben Sie gesund und genießen Sie die Sommermonate!

Viel Freude beim Lesen der Gemeindestube!

Herzlichst,

Johann Miedl
Ihr Bürgermeister



Schlüsselübergabe für die Prym-Häuser 49+51

Die „Gewog Arthur Krupp“ errichtete die Wohnhausanlage auf einem Baurechtsgrundstück der Gemeinde Weissenbach, bestehend aus zwei Gebäuden mit insgesamt 36 Wohneinheiten (Haus 51 = 22 Wohnungen, Haus 49 = 14 Wohnungen).

Je ein 2-hüftiger Baukörper mit einem Mittelgang und einem großzügigen Stiegenhaus erschließen die Wohnungen, die alle entweder mit Garten, großzügigem Balkon oder einer Dachterrasse ausgestattet sind.

Die abgestuften Gebäude passen sich in die ländliche Umgebung ein.

Alle erforderlichen Nebenräume und Flächen wie Müllplatz, Fahrradabstellräume, Trockenraum, Kinderwagenabstellraum und Spielplatz samt den zu den Wohnungen zugehörigen 62 KFZ-Freistellplätzen ergänzen die Anlage.

Nach Übergabe der Wohnungen und einem Übersiedlungsfenster werden die bestehenden Altgebäude abgebrochen und an diesen Stellen Parkplätze und Außenanlagen errichtet.



Es werden großzügige Allgemeingrünflächen, gestaltet mit der Unterstützung von „Natur im Garten“, hergestellt inkl. diverser Hochbeete und einem großen Kinderspielplatz.

Einige besondere Kenndaten:

Keller: Das UG ist durch den Hang teilweise eingeschüttet.
Geschoßanzahl: 4 (UG, EG, 1. Stock, 2. Stock)
Fassade: WDVS-Fassade 18 cm Plus
Dach: Flachdach - Warmdach begrünt
Fenster + Terrassentüren: Kunststoff, mit 3-fach-Isolierverglasung,

Ausstattung mit Innenjalousien; bei Dachflächenfenstern mit Außenrollläden

Bauweise: Massivbau (Stahlbeton, Ziegel-Mauerwerk)
Balkone: Stahlkonstruktion mit MAX-Platten (Hochdrucklaminat-Platten)

Das Niedrigenergiehaus wurde mit großer Ausnutzung der NÖ-Wohnbauförderung (96 Punkte) und zusätzlichen Förderpunkten für den Aufzug im Sinne der Barrierefreiheit (10 Punkte) errichtet. Eine Pelletszentralheizung - unterstützt durch PV-Anlage am Dach - sorgt für die Fußbodenheizung in den Wohnungen und Warmwasser.

Die Schlüsselübergabe am 5. Juni war ein großer Tag für die neuen Mieter.



Alle barrierefrei anpassbaren Wohnungen verfügen über Eigengarten und Terrasse im EG bzw. Dachterrassen oder großzügigen Balkon. Einige weitere Ausstattungsdetails:

- zentrale Sat-Anlage inkl. Verkabelung bis in die Wohnzimmer
- Glasfaserversorgung durch die NÖIG (jeweils im VR)
- Lichtdurchflutetes Stiegenhaus inkl. einem barrierefreien Aufzug
- Ein Einlagerungsraum pro Wohnung (Kellerabteil) im UG
- Niedrigenergiehausstandard (HWB 27,1 bzw. 26,1 kWh/m²a)
- Hochwertige Ausstattung mit Fliesen (Bad und WC) sowie Laminatböden (alle Wohnräume)
- Ansprechendes Grünraumkonzept mit Bäumen, Hecken, mit der Unterstützung von „Natur im Garten“
- Vorbereitung mit Leerrohren für die nachträgliche Möglichkeit zu Herstellung von Stromtankstellen für KFZ für jeden Stellplatz.
- Fernüberwachung des Heizsystems zur Einbindung der solaren Gewinne aus der PV-Anlage und Optimierung der Heizkosten
- Zentrale Enthärtungsanlage für das Brauchwasser
- Grundlüftung der Wohnungen über Grundlastmodul Lüfter im WC und Nachströmöffnungen bei den Außenwänden (Aufenthaltsräume)



Gelungenes Großprojekt: Die Häuser in der Furtherstraße

Baubeginn: 1.9.2021 - **Übergabe an Mieter:** 5.6.2023 (Fertigstellung Außenanlagen nach Abbruch der Bestandshäuser geplant für Ende 2023)
Bauträger: Gewog Arthur Krupp Ges.m.b.H, Neugasse 11, 2560 Berndorf, GF DI Christof Anderle
Architekt: Kadlec Architekten ZT 2700 Wr. Neustadt, Hubsteingasse 28
Planungs- und Baustellenkoordination: Wien Süd Projektmanagement GmbH, Untere Aquäduktgasse 7, 1230 Wien
Grundstücksgröße: ca. 8.593 m²
NFL gesamt: 2.536,59 m²
Gesamtbaukosten, netto: ca. € 6,440.000,-

**Die Eckdaten
Prym-Häuser 49+51**

Liebe Bürgerinnen und Bürger unserer Marktgemeinde Weissenbach, liebe Jugend!

Nun liegt bereits wieder die Hälfte des Jahres 2023 hinter uns.

Die 6-jährigen Kinder freuen sich, gut vorbereitet von den Kindergartenpädagoginnen und Helferinnen, auf ihren Schuleintritt.

Die Volks- und MittelschülerInnen konnten endlich - nach zwei etwas mühsamen Jahren - ein Schuljahr in gewohnter Form absolvieren und freuen sich auf die wohlverdienten Ferien.

Die Eltern haben die Urlaubsplanung abgeschlossen und hoffentlich die Betreuung ihrer Kinder für den Sommer gut organisiert. Wenn das Wetter jetzt noch mitspielt, steht einem schönen Sommer nichts mehr im Wege.

Auch in der Gemeinde konnte einiges umgesetzt werden.

Projekte wie die **Photovoltaikanlage** auf den Gemeindegebäuden, unser neuer **Kinderspielplatz**, der **Neubau der Prym-Häuser**, etc.

In nächster Zeit kommt wieder einiges auf uns zu. Zum Beispiel die Entscheidung über Renovierung oder Neubau der Volksschule, die noch in diesem Jahr fallen wird. Dafür liegen bereits einige Expertisen vor und der Gemeinderat wird sich in den nächsten Wochen intensiv damit beschäftigen.

In der Gemeinderatssitzung im März wurde einstimmig beschlossen, den Antrag zum Beitritt in die „**Gemeinde 21**“ ab Jänner 2024 zu stellen. Die Entscheidung darüber fällt in einer Sitzung Anfang Juli und wir sind optimistisch, dass unsere Gemeinde in dieses Programm (Ziel: nachhaltige

Gemeindeentwicklung) aufgenommen wird. Sobald das geschafft ist, hoffen wir, dass sich viele daran beteiligen.

Interessant für uns als Gemeinde ist auch, dass die Firma **Starlinger** ein **Heizwerk** plant. Dies ist eine sinnvolle Chance, auch Gemeindegebäude sowie Privathäuser nachhaltig mit Wärme zu versorgen.

Ein besonderes Anliegen ist mir persönlich auch die **Pflege unseres Ortes**. Wir bemühen uns die öffentlichen Plätze mit unseren fleißigen MitarbeiterInnen so schön als möglich zu gestalten. Diese werden auch zum Teil von Freiwilligen, welche die öffentlichen Flächen vor ihren Häusern gießen und betreuen, unterstützt (Beispiel Hauptplatz Neuhaus, Dorfplatz Schwarzensee, Fußgängersteg Weissenbach, etc.).

Es trägt sehr zu einem schönen Ortsbild bei, an dem wir alle Freude haben. DANKE!

Auch das **gesellschaftliche, sportliche und kulturelle Leben** ist in diesem Jahr wieder voll in Schwung gekommen.

Es gab heuer bereits einige Veranstaltungen, wie zum Beispiel das **Frühlingskonzert im Glassalon**, bei dem insgesamt 180 Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene aus der Region voller Begeisterung aktiv waren (Bilder unten).

Unter dem bekannten Dirigenten Thomas Trsek boten die MusikerInnen der Volksschule, Mittelschule und des All Generation Symphonie Orchesters ein abwechslungsreiches Programm. Der Saal war so gut ge-

füllt wie kaum davor und die Stimmung großartig.

Stellvertretend für alle Beteiligten möchte ich mich hier besonders bei VS-Direktorin Susi Schwarz, AGSO Leiterin Evi Schanznigg, SR Andreas Bartl und ihren Teams für die tolle Zusammenarbeit und den Einsatz bedanken. Den Reingewinn dieser Veranstaltung können die Schulen und das Orchester für tolle Zukunftsprojekte nutzen.

Veranstaltungen wie diese zeigen uns, wie wichtig eine parteiübergreifende Zusammenarbeit ist.

Ich schöpfe daraus die Hoffnung, dass auch die großen EntscheidungsträgerInnen in Politik und Wirtschaft endlich wieder zur Vernunft kommen und gemeinsam die richtigen Entscheidungen für die Zukunft unserer Erde treffen.

In diesem Sinne wünsche ich allen einen schönen Sommer, erholsame Ferien und alles Gute!

Ihr

Josef Ungerböck
Vizebürgermeister

Telefon: 0676 34 22 785

Mail: josefungerboeck@gmail.com



Fotos: © Manfred Wlasak

Antritt Altersteilzeit



Unsere langjährige Mitarbeiterin Frau **Susanna Lechner** verabschiedet sich mit 1.7.2023 in die Freizeitphase im Zuge ihrer Altersteilzeit.

Frau Susanna Lechner war in den verschiedensten Bereichen unserer Marktgemeinde Weissenbach beschäftigt. Sie verrichtete ihre Tätigkeit mit viel Engagement und Freude, sei es im Schülerhort, am Bauhof, am Gemeindeamt oder in den weiteren unterschiedlichsten Gemeindegebäuden und sorgte dafür, dass

alles blitzblank und top in Ordnung war. Bei den diversen Anlässen sorgte sie auch immer für das leibliche Wohl.

Wir wünschen Frau Susanne Lechner, Freude und Gesundheit für ihren neuen Lebensabschnitt!

Ihre Nachfolgerin, Frau **Katharina Sattler** verrichtet seit 1. Mai ihren Dienst. Auch ihr wünschen wir alles Gute und viel Freude in ihrem neuen Aufgabengebiet.

Erdwärme - Heizen mit Geothermie

Ob Neubau oder Heizungsumstellung, die Wahl der Heizung ist eine besonders wichtige und langfristige. Investitionskosten, Betriebskosten, Bedienungs- und Wartungsaufwand und Nachhaltigkeit spielen eine wesentliche Rolle. Erdwärme wird im Triestingtal wenig genutzt. Daher wurde dieses Potential in einer Studie der GeoSphere Austria untersucht.

Der Weltklimarat wies Anfang 2023 wieder darauf hin, dass wir nicht auf Kurs sind, um die Erderhitzung bei 1,5 °C zu begrenzen.

Die Folgen davon, die sich bis 2100 einstellen, sind erschreckend. Als Klima- und Energiemodellregion müssen alle Potentiale aufgezeigt werden. Öl- und Gasheizungen sind besonders schädlich. Holzheizungen sind nahezu CO2 neutral, aber keine Lösung für alle. Der Wald hat mehr Funktionen als Bäume bereit zu stellen. Der Schutz unserer Natur muss im Vordergrund bleiben.

Das Potential der Geothermie, auch als Erdwärme bezeichnet, ist groß, nachhaltig und mit niedrigen Betriebskosten verbunden. Die Studie erklärt oberflächennahe wie auch Tiefengeothermie. Karten mit Eignungszonen erleichtern eine erste Abschätzung für Bauvorhaben.

Ein Ergebnis der Studie ist, dass im Triestingtal **kilometertiefe Bohrungen** für Nahwärmenetze **nicht wirtschaftlich** sind.

Hingegen sind **oberflächennahe Systeme** mit Kollektoren oder Sonden für Einfamilienhäuser und große Objekte wie Schulen **gut geeignet**.

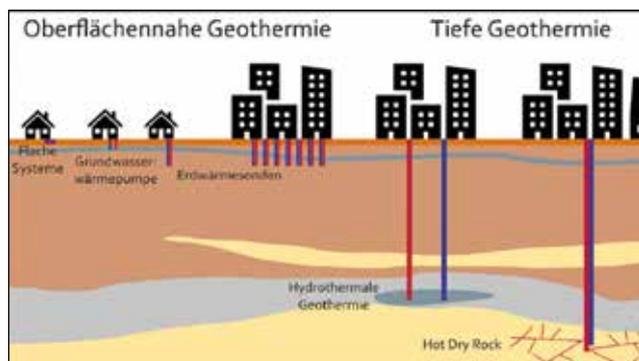
Geothermie nutzt die natürliche Wärmeenergie, die im Erdinneren gespeichert ist. Mithilfe von Wärmepumpen und Bohrungen bzw. Kollektoren wird diese Energiequelle nutzbar.

Die Vorteile der Technologie sind vielfältig. Erstens handelt es sich um eine erneuerbare Energiequelle, die in Österreich reichlich vorhanden ist. Zweitens ist Geothermie eine umweltfreundliche Alternative zu fossilen Systemen.

Laut einer Studie des Landwirtschaftsministeriums sparen Erdwärmepumpen im Vergleich zu fossilen Heizungen über 75% der CO2-Emissionen ein [1]. Das ist ein wichtiger Klimaschutzbeitrag und hilft uns, unsere Ziele zu erreichen.

Drittens ist die Effizienz bei richtiger Dimensionierung beeindruckend. Erdwärmepumpen erzeugen aus 1 kWh Strom rund 4 kWh Wärme, was die niedrigen Betriebskosten erklärt. Ein weiterer Vorteil ist das Kühlen im Sommer.

Neben den ökologischen und öko-



Verschiedene Varianten der Geothermie

nomischen Vorteilen bietet Geothermie auch regionale Vorteile. Sie stärkt die lokale Wirtschaft, sichert Arbeitsplätze und reduziert die Abhängigkeit gegenüber Öl- und Gaslieferländern.

Im Tal haben wir die Möglichkeit, diese nachhaltige Energiequelle zu erschließen und von ihren Vorteilen zu profitieren.

Die Studie „**Geothermie im Triestingtal**“ ist auf der Homepage www.triestingtal.at unter „Klima/Energiemodellregion – Wissenswertes“ zum Runterladen oder auf der Gemeinde zur Einsicht verfügbar.



KEM Manager
Jakob Fröhling
E-Mail:
kem@triestingtal.at
Tel.: 0677 64082656

[1] Bundesministerium für Landwirtschaft, Regionen und Tourismus. (2022). Geothermiepotenzialstudie - Klimafreundliche Wärme aus Österreichs Untergrund

Informationen des Umweltgemeinderates

Sehr geehrte GemeindebürgerInnen!

Schwerpunkt Müll in der Umwelt
Wer hat nicht schon öfters eine Getränkedose oder eine leere Glasflasche, Taschentücher oder eine Plastikverpackung im Wald oder neben der Straße gesehen? „Irgendwann ist es eh weg“, sagen manche.

Die Grafik unten zeigt auf humorvolle Weise auf, wie lange einzelne Materialien wirklich brauchen, um zu verrotten. Die Zahlen sprechen für sich.

Umso mehr soll an dieser Stelle jenen gedankt werden, die Müll aufheben und entsorgen!

All den Freiwilligen, die bei der alljährlich stattfindende Frühjahrsreinigung unter der Leitung des Ortsverschönerungs-Vereines dabei sind, aber auch den Bauhofmitarbeitern, die tagtäglich achtlos weggeworfenen Müll aufsammeln, einen großen Dank!

Bei **Fragen** rund um das Thema Umwelt können Sie mich gerne unter **0676 512 91 41** anrufen oder mir eine mail schreiben: **leutgeb.gerhard@gmail.com**

UGR Gerhard Leutgeb



Unbeliebte Naturbewohner

(die leider noch nicht vom Aussterben bedroht sind und ihre Verrottungszeiten)

Kleiner Schluckspecht <i>Liquor cadaveri</i> bis 50.000 Jahre	Pappiges Becherlein <i>Coffea warmicum</i> bis 50 Jahre	Maultäschle <i>Maskus nixkuss</i> 450 Jahre
Gelbes Schalentier <i>Rutschus bananicum</i> 1-3 Jahre	Weißer Rotzling <i>Popel schnupfus alba</i> 1-5 Jahre	Blauer Dunstling <i>Tabacci rauchica</i> 2-7 Jahre
Großmauliges Blattwerk <i>Presse blablaba</i> 1-3 Jahre	Geknickter Dürstling <i>Trapattoni babbela</i> 500-1.000 Jahre	Alter Dosenhopf <i>Dosis knitter</i> 500 Jahre
Gemeiner Beutler <i>Sackuli plasticus</i> bis 120 Jahre	Gefüllter Dungfang <i>Stinki bombulus windeli</i> 500-800 Jahre	

Unterstützen Sie uns dabei, die rasante und oft gut getarnte Vermehrung dieser Naturbewohner zu stoppen. Hat man sie einmal entdeckt, lassen sie sich ohne Widerstand aufsammeln und in ihren ursprünglichen Lebensraum – den Abfalleimer – bringen. Werden Sie aktiv für eine lebenswerte Umwelt!

Alle Angaben ohne Gewähr | Bild: Baiersbrunn Touristik



Abholung Gelber Sack am Abfuhrtag ab 6 Uhr

Seit 2023 werden die Gelben Säcke von einem anderen Entsorgungsunternehmen als in den letzten Jahren abgeholt. Jedes Entsorgungsunternehmen teilt sich seine Abholturen eigenständig ein, wodurch Straßenzüge oder Wohnsiedlungen **womöglich zu anderen Uhrzeiten**, als bisher gehabt, angefahren werden.

Damit eine systematische Abholung möglich ist, müssen die Gelben Säcke am **Abfuhrtag unbedingt ab 6 Uhr Früh** vor der Liegenschaft bereitgestellt sein. Sind die Gelben Säcke nicht zeitgerecht bereitgestellt und eine Mitnahme ist nicht möglich, erfolgt die nächste Abholung erst zum darauffolgenden Termin.

Das **kostenlose SMS-Erinnerungsservice** des GVA Baden erinnert neben Restmüll und Altpapier auch an die Abholung des Gelben Sacks.

www.gvabaden.at/smservice



Bei **Fragen zur Mülltrennung** erhalten Sie telefonische Beratung unter 02234/74151 durch GVA-Baden-AbfallberaterInnen von Mo-Fr 8-12 Uhr und zusätzlich am Abfallberatungstelefon Di 15-18 Uhr und Fr 12-13 Uhr. Bei schriftlichen Anliegen steht das Abfallberaterteam unter **abfallberatung@gvabaden.at** zur Verfügung.

Weitere Informationen finden Sie online unter **www.gvabaden.at**

Großübung der Einsatzkräfte aus dem Triestingtal

Am Samstag, den 22. April, standen die Feuerwehren des Abschnittes Pottenstein bei einer Großübung gemeinsam mit den Rettungskräften des Roten Kreuzes und der Höhlenrettung am Gruppenübungsplatz in Eggendorf vor großen Herausforderungen und schweißtreibenden Aufgaben.

Ausgangssituation für die Übung mit rund 120 Teilnehmern war der **Absturz einer Passagiermaschine** in bebautem Gebiet. Das Flugzeug stürzte nahe einer Tankstelle ab und setzte eine Reihe von katastrophalen Folgen in Lauf. So fing die Tankstelle natürlich sofort Feuer, auch nahegelegene Gebäude stürzten durch den Aufprall der Maschine ein, und begruben zahlreiche Personen unter den Trümmern.

Die eingesetzten Kameraden der Feuerwehr sowie der Rettungssanitäter vom Roten Kreuz und der Höhlenrettung wussten zuvor nicht, was sie erwartet und wurden vor Ort, wie bei einem realen Einsatz, vor gegebene Tatsachen gestellt.



Die Übung fand auf dem militärischen Gelände im ehemaligen „Tritolwerk“ statt. Es eignet sich aufgrund seiner Infrastruktur und teilweise verfallener Gebäude perfekt für Tätigkeiten dieser Art. So war es vor allem ein Ziel, die gestellten Aufgaben strategisch so gut und sicher wie möglich zu lösen und die Zusammenarbeit sowie die Koordination der unterschiedlichen Blaulichtorganisationen zu fördern.



Die Übungsausarbeiter, unter der Leitung von Abschnittsbrandinspektor Gerald Lechner, hatten keine Mühen gescheut, um die Teilnehmer zu fordern, und die einzelnen Aufgaben so realistisch wie möglich darzustellen. Vor allem die Mitwirkung von rund fünfzig freiwilligen Personen, die an diesem Tag die Opfer darstellten, machten die Vision perfekt.

So wurden die Absturzpfer aus dem brennenden Flugzeug geborgen, der Brand der Tankstelle gelöscht und der Treibstofftank gekühlt, um eine drohende Explosion zu verhindern, verletzte Personen aus unwegsamem Gebäuden gerettet, aus 25 Meter tiefen Schächten geborgen, Menschen im Trümmerfeld eines eingestürzten Hauses gesucht und aus dem Schutt befreit, zwischendurch immer wieder mit auflodernden Flammen gekämpft.

Auch für die Sanitäter des Roten Kreuzes war es eine große Herausforderung, die Patienten zu übernehmen, und einen koordinierten Ablauf der Erstversorgung durchzuführen. Die Opfer hatten unterschiedliche Verletzungen, die individuell versorgt werden mussten.

Eine Sondergruppe der Feuerwehr, der Sprengdienst, nutzte die Gelegenheit, um im Trümmerfeld des Übungsgeländes einige praxisnahe, kontrollierte Sprengungen durchzuführen.



Es war für alle Beteiligten ein harter und arbeitsreicher Tag. Die Hitze und das schwere Arbeitsgerät, teilweise unter Einsatz von Atemschutz, forderte viel Schweiß von den Einsatzkräften. Umso zufriedener waren am Schluss alle, als das Übungsziel erreicht war und alle Aufgaben abgearbeitet waren.

Bei der Nachbesprechung der Gruppenkommandanten wurde ein positives Resümee gezogen. Auch viele neue Erfahrungen können in den Einsatzalltag übernommen werden. Beim abschließenden Anreten bedankte sich Abschnittskommandant Brandrat Rudolf Hafellner bei allen, die an der Übung teilgenommen hatten; vor allem bei dem rund dreißigköpfigen Team, das diese Übung in wochenlangender Vorbereitungszeit ausgearbeitet, organisiert und vor Ort beobachtet und bewertet hat.

Auch Major Bernhard Lindenberg, dem Verantwortlichen des österreichischen Bundesheeres, wurde für die Erlaubnis, das militärische Übungsgelände zu bespielen, Dank ausgesprochen.

Eine besondere Freude war es auch, dass Bezirkshauptfrau Mag. Verena Sonnleitner, zahlreiche Gemeinde- und „Blaulicht“-Vertreter wie die Bezirksfeuerwehrkommandanten aus Wr. Neustadt (OBR Karl-Heinz Greiner) und Baden (LFR Anton Kerschbaumer) sowie Landesrettungsrat Christian Raith bei der Übung als Ehrengäste dabei waren und die erbrachten Leistungen würdigten.

Bericht: Markus Hackl, ASB ÖA

Zur Info: Um die Einsatzbereitstellung des Triestingtales nicht zu gefährden, wurde die Übung zweimal durchgeführt. Eine Hälfte der Einsatzkräfte übte am Vor-, die andere am Nachmittag.



Aktuelles von unseren Feuerwehren



FF Neuhaus: Löschwasserspeicher aufgefüllt

Wassertransport - Auffüllen des Löschwasserspeichers mit 60.000 Litern am Dorfplatz Schwarzensee, für die Feuerwehr Neuhaus, Weissenbach, Furth und Altenmarkt: So lautete die Ausrückemeldung der Feuerwehr Neuhaus am 6. April 2023 um 16.30 Uhr.

Treffpunkt für die angeforderten Tanklöschfahrzeuge war um 17 Uhr direkt beim Löschwasserbehälter. Im Vorfeld wurde nach Absprache mit dem Wasserleitungsverband der Entnahme-Hydrant in Neuhaus am Schießl festgelegt, wo unsererseits eine Einspeisestelle aufgebaut wurde.

Der Löschwasserbehälter wurde 2006 als Wasserreserve errichtet. Die

Wassermenge des vorhandenen Hydrantennetzes war nicht mehr ausreichend, weil es in dem Gebiet mehrere neuralgische Objekte - wie das Peilsteinhaus, eine der größten Beherbergungsstätten im Triestingtal, eine Hühnerzucht und mehrere Bauernhöfe - gibt.

Ebenso war vorgesehen, dass ein Teil des Wassers für die Versorgung von Weidevieh entnommen werden kann, da durch natürlichen Quellzufluss eine Wiederauffüllung gesichert war. Da die Quelle nicht mehr genügend Wasser liefert, wurde die Entnahme für die Bauern untersagt, der Wasserbehälter mit 57.000 Litern wieder befüllt und dient bis auf weiteres nur als Löschwasserreserve.



Im Einsatz standen:

FF Neuhaus: TLFA 4.000 Liter und MTF mit 5 Mann

FF Weissenbach:

HLFA 2, 3.000 Liter mit 3 Mann

FF Furth:

HLFA 4, 8.000 Liter mit 2 Mann

FF Altenmarkt:

HLFA 3, 4.000 Liter mit 2 Mann

Bericht: V Stefan Pechhacker

Foto: © V Stefan Pechhacker



Ein großes Dankeschön an die eingesetzten Nachbarwehren und an Bürgermeister Miedl für die anschließende Verpflegung!

Jubiläumsurkunde für die Feuerwehr Weissenbach

Die Jubiläumsurkunden werden vom Land Niederösterreich vergeben und sollen die Wertschätzung für die Arbeit der Feuerwehren und ihrer Mitglieder ausdrücken. Am 25. April fand im Containerterminal des NÖ Landesfeuerwehrverbandes die feierliche Überreichung einer Urkunde anlässlich 150 Jahre Bestehens der FF Weissenbach statt.

Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner bedankte sich in ihrer Ansprache bei den Feuerwehrmitgliedern für ihr unermüdliches Engagement und betonte die Wichtigkeit ihrer Arbeit für die Sicherheit der Bevölkerung.

Auch Landesbranddirektor Dietmar Fahrafellner würdigte die Verdienste der Feuerwehrleute und gratulierte herzlich zur Auszeichnung. Einmal mehr betonte er, wie stolz er sei, ei-



ner solchen Organisation wie der Freiwilligen Feuerwehr angehören zu dürfen.

„Die Überreichung der Urkunden ist ein feierlicher Anlass und ein symbolisches Zeichen der Anerkennung

für die Arbeit der Feuerwehren. Sie verdeutlicht die enge Verbundenheit zwischen den Feuerwehren und dem Land Niederösterreich“, so LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf in seiner Ansprache.

Aus dem Kindergarten Weissenbach

Tatü, tata die Rettung ist da!

Am 19.04. verbrachten wir eine lehrreiche und tolle Zeit mit zwei Sanitäterinnen des Roten Kreuzes Triesingtal.

Gespannt und aufgeregt warteten wir auf die Ankunft der Rettung. Zuerst durften wir das Auto genau besichtigen und uns wurden von der Sanitäterin viele Dinge erklärt, die man darin sehen konnte z.B. die Liege oder das Funkgerät.

Die Kinder fuhren in der Vorhalle mit dem Tragsessel einige Runden. Sogar das Blaulicht und das Martinshorn wurden zur Aufregung aller eingeschaltet.

Anschließend trafen wir uns im Turnsaal. Dort konnten wir den großen Notfallkoffer besichtigen und Stethoskop, Fiebermesser und Blutdruckmessgerät ausprobieren.

Danach wurden den Kinder verschiedene Verbände angelegt und Einweghandschuhe ausprobiert.



Zum Abschied bekam jedes Kind eine Fahne und für jede Gruppe gab es noch ein Rotes Kreuz-Kuscheltier. **Wir bedanken uns** recht herzlich für das Engagement der MitarbeiterInnen des Roten Kreuzes und für die tolle Zeit, die wir mit ihnen verbringen durften!

Das Kindergartenteam Weissenbach wünscht allen Lesern der Gemeindestube einen schönen, erholsamen Sommer!

Am 17. März durften wir unsere langjährige Leiterin / Pädagogin / Kollegin **Ilse Tandinger** in den Ruhestand verabschieden.

Wir wünschen Ilse alles Gute und Liebe für diesen neuen Lebensabschnitt!



Starthilfe für Schulanfänger

Um den finanziellen Aufwand der Eltern zu Schulbeginn ein wenig abzufedern, gab es auch heuer eine Unterstützung durch die Marktgemeinde Weissenbach.

Die Schulstarthilfe für Schulanfänger wurde mit einem Wert von **€ 75,-** in Form von Gutscheinen festgelegt. Die Gutscheine können für den Ankauf von Schulartikeln in der **Trafik Hollogschwandner** eingelöst werden und sind **bis zum 31.12.2023** gültig.

Elf Familien kamen heuer in den Genuss der Schulstarthilfe. Die Gutscheine wurden den Anspruchsberechtigten bereits übergeben.

Wir wünschen schon jetzt allen einen guten Start in das neue Schuljahr 2023/2024.



Auch als Marktgemeinde Weissenbach wünschen wir Ilse nur das Beste für ihren neuen Lebensabschnitt und sagen herzlich **Dankeschön** für die jahrzehntelange tolle Zusammenarbeit und für ihr Wirken zum Wohle der Kinder.

*Bgm. Johann Miedl
für die Marktgemeinde Weissenbach*

Viel los im Kindergarten Neuhaus

Nach Ostern standen für die Kinder gleich die nächsten Vorbereitungen im Fokus, denn wir luden die **Mamas** zu einer „**Verwöhnwoche**“ vor dem Muttertag an.

Es wurde fleißig gewerkt, mit verschiedenen Materialien gearbeitet und auch gebacken, um die Mamas zu verwöhnen. Da der Muttertag meist mit Stress und Druck verbunden ist, wollten wir allen Mamas ermöglichen, das Muttertagslied wie



auch das Sprüchel in einer entspannten Atmosphäre zu hören. Nach einem kleinen Frühstück konnten die Kinder ihren Mamas ihre Portfoliomappe und ihre Lieblingsbereiche und Spielmaterialien in der Gruppe zeigen.

Auch den Papas ermöglichten wir einen Besuch in unserem Kindergarten, bei der „**Papa-Verwöhnwoche**“. Diese wurden wie die Mamas mit einem Lied, einem Spruch und einer kleinen Jause überrascht und durften Gruppenluft schnuppern.



Der Besuch der Freiwilligen Feuerwehr Neuhaus war wieder ein Highlight für die Kinder.

Wir lernten die Ausrüstung kennen, durften diese auch anprobieren, probierten einen richtigen Feuerwehrhelm aufzusetzen aus und waren bei der „Suche“ nach Kindern und einem Erwachsenen in unserem Kindergarten aktiv dabei.

Schritt für Schritt wurde uns das Vorgehen bei der Suche nach vermissten Personen erklärt.

Mit „Wasser marsch“ durften wir mit dem Feuerweherschlauch hantieren und zum Abschluss auch in das Feuerwehrauto einsteigen.



Vize-Bürgermeister Josef Ungerböck war ebenfalls Gast und versorgte uns mit Kipferl zur Stärkung.



Zauberer Albi verzauberte unsere Kinder mit seiner Vorstellung und einzelne durften ihm auch assistieren.

Die Zauberlehrlinge Herbert, Bibi und Sonja zauberten neben einem Zaubererkostüm, Zauberstäben und vielen Häschen zum Abschluss auch noch Zuckerl für alle Kinder her.

Mit unserem **Schultütenfest** wurden unsere Kinder vor der Schule vom Kindergarten verabschiedet.

Die Einladungen wurden von den Kindern an deren Gäste vergeben und im persönlichen Rahmen wurden die Schultüten an die Kinder vergeben.



Wir wünschen allen Kindern und ihren Familien einen wunderschönen Sommer!



Unseren Kindern, die kurz vor der Schule stehen, wünschen wir einen schönen

Start in den neuen Lebensabschnitt.

Wir sind sehr stolz und froh, dass wir euch ein Stück eures Weges begleiten durften.

Das Kindergarten Neuhaus Team
Bianca, Bernadette, Inge & Gerlinde

Ein Schultag auf der Piste

Mit großer Vorfreude und Spannung wurde der Tag schon lange erwartet. Am 7. März war es endlich soweit – unser gemeinsamer Schiausflug!

Zeitig in der Früh ging es mit zwei großen Bussen Richtung St. Corona. Dort angekommen, wurden wir von Schilehrer Martin freundlich in Empfang genommen. Rasch wurden das benötigte Leihmaterial und die Liftkarten ausgegeben und schon konnten die Schulkinder in Gruppen eingeteilt werden.

Lara Hauer und Louisa Bilek genießen die gemeinsamen Liftfahrten. Bild rechts: Benedikt Mader nimmt die engste Linie.



Bei angenehmen Temperaturen führen die fortgeschrittenen Schifahrer gleich den Berg hinauf, wo sie neben tollen Tipps der Schilehrer auch jede Menge Spaß zwischen den Torstangen hatten. Noch von der Ski-WM in Frankreich inspiriert, kämpften einige „Rennfahrer“ ehrgeizig um den Sieg beim Parallelslalom.



Den Anfängern macht es sichtlich Spaß.

Hervorzuheben sind die Fortschritte jener Kinder, die an diesem Tag zum ersten Mal auf den „Brettern“ standen. Innerhalb kürzester Zeit konnte der Bremspflug erlernt werden und nach und nach wurden auch schon die ersten Schwünge in den Schnee gezaubert. Die Freude über diesen Erfolg konnte man den Kindern deutlich ansehen. Auf der Heimfahrt ließen die Kinder den sportlichen Vormittag noch einmal Revue passieren. Dieses schöne Gemeinschaftserlebnis bleibt uns sicher noch lange in Erinnerung!



LESEPATIN

Seit einigen Jahren kommt **Friedl Ungerböck** einmal in der Woche als Lesepatin in die VS, worüber sich die Kinder sichtlich freuen.

Da unser **Schulwart Josef Lechner** krankheitsbedingt länger ausfällt - wir wünschen ihm auch auf diesem Weg nochmals **alles Gute und rasche Besserung** - konnte mit Gemeinderätin **Petra Hobi** kurzfristig eine kompetente Vertretung gefunden werden. SchülerInnen und Lehrpersonal sind mit dieser Lösung sehr zufrieden.

Schülercup: Unsere Fußballer trafen ins Netz

In Trumau fand heuer der begehrte SUMSI-Cup statt. Der Kader der VS Weissenbach umfasste acht Spieler, die ihre Qualitäten am Rasen zeig-



ten. Mit viel Einsatz und Mannschaftsgeist schaute am Ende ein 12. Platz heraus. Gratulation an die tüchtigen Sportler Joel Staudinger, Tobias Lechner, Benedikt Mader, Tobias Krenn, Dominic Baldauf, Aurelian Horvath, David Seewald (beide VS Furth) und **Henri Spinka-Weber**.



Schülerlotsinnen

Wir bedanken uns bei den drei **Schülerlotsinnen Brigitte, Edith und Irmgard**, welche täglich, bei jedem Wetter bereit sind auf der Kreuzung Furtherstraße für die Sicherheit unserer SchülerInnen zu sorgen. Ein besonderer Dank gilt auch unserem **Dorfwirt Peter** - er versorgt jede der Damen täglich mit ihrem Lieblingskaffee, und das dazu noch gratis.



Ein Ausflug in die Landeshauptstadt St. Pölten

Im Zuge des NÖ-Schwerpunktes besuchte die vierte Klasse unserer Schule die Landeshauptstadt. Die Reise nach St. Pölten wurde gemeinsam mit Schülern aus Furth und Altenmarkt gemacht.

Ausgangspunkt war das **Regierungsviertel**. Dort wurden wir in drei Gruppen geteilt und der Tagesablauf besprochen.

Danach ging es gleich mit der Besichtigung des imposanten **Klangturmes** los. Die Kinder konnten dort auf verschiedenen Ebenen Klangexperimente durchführen und schließlich ganz oben den beeindruckenden Blick auf das moderne Regierungsviertel sowie auf die Altstadt werfen. Als nächstes durfte ein Rundgang durch das eindrucksvolle **Landesmuseum** gemacht werden. Dort er-

fuhren wir vieles über die Pflanzen- und Tierwelt in Niederösterreich.

Bereits im Vorfeld wurde über die schöne **Altstadt** einiges gelernt. Mit diesem Hintergrundwissen war es für die Schüler umso spannender das barocke Rathaus, den Riemerplatz und das im Jugendstil errichteten Stöhrhaus in natura zu sehen. Auch eine kleine Mathematikeinheit hatten die jungen Stadtbesucher zu meistern, als die an Anzahl der an der Fassade befindlichen Teller des berühmten „Tellerhauses“ ermittelt wurde. Gemeinsam konnte die richtige Antwort gefunden werden. Tatsächlich sind es wunderschön verzierte 168 Stück.

Nachdem unsere nette Stadtführerin



vom Leben und Wirken des Hl. Hippolyts berichtete, auf welchen der Namen unserer Landeshauptstadt zurückgeht, bekamen wir schließlich ein köstliches Mittagessen. So konnten die jungen St. Pölten-Kenner nochmals ihre Eindrücke miteinander teilen.

„Ich möchte mit meinen Eltern unbedingt nochmals hier herfahren“, meinte der sichtlich beeindruckte Tobi Krenn. Es war ein wirklich schöner und lehrreicher Tag mit viel Kultur, Kunst und Charme in einer oft unterschätzten Stadt.

*Vorm „Landtagsschiff“ (ganz li.)
und oben im Klangturm (li.)*



Am 3. Mai durften wir beim **TRIESTINGTALER JUGENDSINGEN** mit dabei sein. Bei dieser schönen Veranstaltung, wo alle Schulchöre des Triestingtales mitmachen können, gaben die Kinder der VS Weissenbach vier Lieder zum Besten. Es war ein aufregendes Erlebnis vor so vielen Zuschauern auf der Bühne zu stehen. Am Ende erhielten wir eine **URKUNDE**, die unser Chorleiter Mag. Christian Hauer übernahm und uns stolz übergab.



Wir sind eine „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“

Das Land Niederösterreich verleiht in Kooperation mit der Bildungsdirektion für Niederösterreich seit 2016 das vokale Gütesiegel „SINGENDE-KLINGENDE-SCHULE“ an jene Schulen, die ihre Schülerinnen und Schüler für das gemeinsame Singen begeistern und in denen das gemeinsame Singen in der Studententafel und durch musikalische Aktivitäten dokumentiert ist.

In den letzten Jahren haben wir den musikalischen Schwerpunkt neben dem gemeinsamen Singen mit Bläser- und Flötenklassen weiter ausgebaut.

So durften in Vertretung unse-

rer Schule Frau Susanne Schwarz und Frau Birgit Seidler dieses Gütesiegel im Rahmen der Verleihung durch Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister entgegennehmen. Stolz präsentieren wir nun diese Urkunde in unserem Schulhaus und es soll uns motivieren, weiter diesen Weg einzuschlagen und mit Freude und Begeisterung diese Kunst auch nach außen zu tragen.



Gewinner des Landesjugendsingens 2023



Am 20. April 2023 nahm der Auswahlchor unserer Schule am **Landesjugendsingen in Grafenegg** teil. Nach wochenlangem Proben stellte man sich im Rahmen eines Konzertes, wie über 80 andere Chöre aus ganz NÖ, einer hochkarätig besetzten Jury. Diese bestand aus Monika Ballwein (Vocalcoach bei „Starmania“ und Solostimme der „Dancing Stars“-Band), Erwin Ortner (Leiter des „Arnold-Schönberg“-Chores und künstlerischer Leiter des Bundesjugendsingens), Josef Habringer (ehemaliger Domkapellmeister von Linz) sowie Christoph Matl (Koordinator für Musik, Kunst und Kultur an der Bildungsdirektion für Salzburg). Den Juryvorsitz führte Mag. Andreas Gruber (Fachinspektor für Musik an

der Bildungsdirektion für Niederösterreich).

Unser Programm bestand aus dem volkstümlichen Lied „A Liadl mit Gefühl“ von Lorenz Maierhofer (dirigiert von Tamara Buchegger), dem amerikanischen Song „Bring me little water, Sylvie“, welcher durch Bodypercussion ergänzt wurde (geleitet von Katja Marschütz), dem schwedischen Volkslied „Vem kann segla förutan vind“ (Originalarrangement der Wiener Sängerknaben, exklusiv uns zur Verfügung gestellt, Leitung: Andreas Bartl) sowie dem englischen-lateinischen Lobgesang auf Gott „Laudamus“ von Ken Berg (Dirigentin Elisa Kopas).

Begleitet wurden wir beim letzten musikalischen Vortrag dankenswer-

terweise von Dieter Bartl am Kontrabass und Gerhard Leutgeb auf dem Cajon.

Die Schülerinnen und Schüler lieferten eine tolle Performance ab, zu der man nur gratulieren kann. Sie sangen ohne Fehler und begeisterten das Publikum, welches unseren Auftritt mit tosendem Applaus bedachte, aber sichtlich auch die **Jury**, denn diese vergab die höchste **Wertung** an unseren Chor: **„Ausgezeichnet“!**

Damit verbunden war auch die Entsendung zum Bundesjugendsingen nach Kärnten, denn dort findet in der letzten Schulwoche (Anm. nach Red. schluss dieser Ausgabe der Gemeindestube) in Klagenfurt diese Veranstaltung mit 2.000 Sängern und Sängerinnen statt.

Nach 2013 qualifizierte sich unsere Schule nun also zum zweiten Male für dieses Zusammentreffen der besten Schulchöre Österreichs.



School-News

Die Mittelschule und Musikmittelschule Weissenbach wünscht allen schöne und erholsame Ferien!

Liebe Kinder! Liebe Eltern!

Die Marktgemeinde Weissenbach hat gemeinsam mit ortsansässigen Vereinen von Dienstag, den 22. August, bis Freitag, den 25. August, ein Ferienbetreuungs-Programm für Kinder im Alter von 6 – 14 Jahren zusammengestellt.

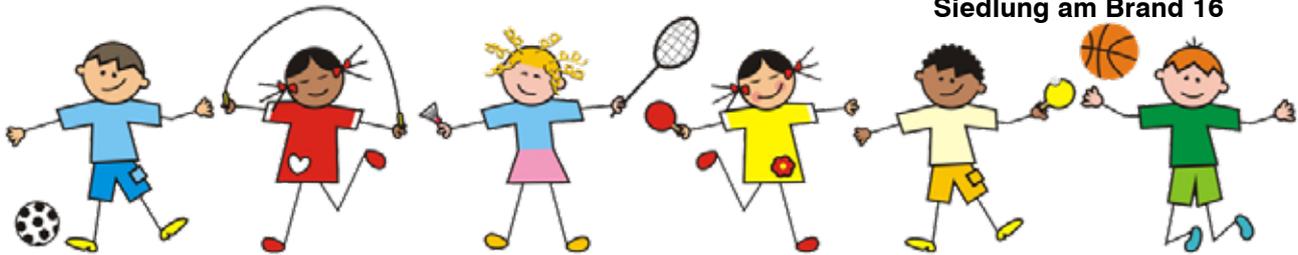
Die Kosten inkl. Mittagessen, Jause, Getränke sowie Spiel- und Bastelbeitrag betragen € 18,- pro Kind und Tag.

Die Anmeldung ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des vorgeschriebenen Betreuungsbetrages.

Das Anmeldeformular liegt am Gemeindeamt auf bzw. ist auf der Homepage der Marktgemeinde Weissenbach abrufbar und ist vollständig ausgefüllt am Gemeindeamt Weissenbach, Kirchenplatz 1, 2564 Weissenbach abzugeben oder per E-Mail an gemeinde@weissenbach-triesting.at zu senden.

Die Anmeldefrist wurde bis 1. August 2023 verlängert!

Die Veranstalter freuen sich auf eure zahlreiche Teilnahme!



- **Dienstag, 22. August 2023**
von 8:30 bis 16:00 Uhr
Verein Burg Neuhaus
Burg Neuhaus
- **Mittwoch, 23. August 2023**
von 8:30 bis 16:00 Uhr
SC Connection-Personal
Weissenbach –
Sportplatz Weissenbach
- **Donnerstag, 24. August 2023**
von 8:30 bis 16:00 Uhr
Naturfreunde Weissenbach
Vereinsheim
Leopoldinengasse 7
- **Freitag, 25. August 2023**
von 8:30 bis 13:00 Uhr
Tennisclub Weissenbach/
Furth – Tennisplatz
Siedlung am Brand 16

Auszug aus dem Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 29. März 2023

Der Gemeinderat der Marktgemeinde Weissenbach tagte am 29.03.2023 im großen Sitzungssaal des Gemeindeamtes.

Der **Obmann des Prüfungsausschusses** informierte über die am 22.03.2023 durchgeführte **Gebärungsprüfung**. Der Bericht wurde zur Kenntnis genommen.

Nach einer **Präsentation des Rechnungsabschlusses** inklusiver der zugehörigen Unterlagen durch die Kassenverwalterin Frau **Gerlinde Mitterer** und der Erörterung der relevanten Unterlagen wurde der Rechnungsabschluss 2022 in der vorgelegten Form **einstimmig beschlossen**.

Der **Grundsatzbeschluss Geh- und Radweg** entlang der B11 nach Neu-

haus wurde **mehrstimmig** gefasst, die ebenfalls notwendige Erhaltungserklärung wurde ebenfalls mehrstimmig beschlossen.

Einstimmig wurde beschlossen, die **Schulumlage 2023** an die Mittelschulgemeinde Weissenbach vorzeitig zu überweisen, damit es zu keinem cash-Fehlbedarf auf dem Girokonto der Schulgemeinde kommt. Die **Ferienaktion der BH Baden** wird auch heuer wieder mit einem Betrag von € 700,- unterstützt.

Unter dem Tagesordnungspunkt **Vergabe von Subventionen** wurden folgende Vergaben **einstimmig** beschlossen:

FF Weissenbach € 9.500,-
Evangelische Pfarrgemeinde Berndorf € 500,-

Kat. Zug Rettungshundestaffel € 300,-
Naturfreunde Weissenbach € 620,-
Österreichischer Bergrettungsdienst Triestingtal € 300,-
SCW Jugendarbeit € 5.000,-



Der **Dringlichkeitsantrag** „Kurzkonzept und Einstieg in die Aktion **Gemeinde 21**“ wird unter dem Tagesordnungspunkt 9A erläutert. Ein **einstimmiger GR-Beschluss** wurde gefasst.

Die Protokolle der Gemeinderatssitzungen finden Sie auch auf unserer Homepage unter: www.weissenbach-triesting.gv.at (Gemeinderatsprotokolle)

Neuigkeiten vom SC connection-personal Weissenbach

Die Fußballsaison 2022/23 ist zu Ende und wir starten in einen sportlichen Sommer!

Nach einer erfolgversprechenden Vorbereitung im Frühjahr war das Erstaunen zunächst groß, als unser Kampfmannschaftstrainer Kurt Jusits knapp vor Beginn der Meisterschaft plötzlich und unerwartet seinen Abgang in die Regionalliga bekannt gab. Mit Blick auf den nahenden Saisonauftakt fiel die Wahl nach kurzer Trainersuche auf den ligabewanderten Helmut Vogel, der das Amt mit sehr viel Engagement und Tatendrang übernahm. Mit diesem frischen Schwung stellten sich schon zu Saisonstart die ersten gemeinsamen Erfolge ein und was folgte war eine sehr solide Leistung des Teams über die gesamte Frühjahrssaison hinweg und ein verdienter Tabellenplatz im oberen Drittel.

Unsere **SCW FutureTeams** können ebenso auf eine erfolgreiche, wenn auch nicht immer vom Wetter gesegnete Saison, zurückblicken. Dem Regen zum Trotz konnten viele Siege und Tore bejubelt und wunderbare gemeinsame SCW-Momente gefeiert werden.

Auch unsere **Bambini-Mannschaft** hat im Frühjahr fleißig und mit viel



Freude trainiert und erste Matchfahrten im SCW-Dress gesammelt.

Von absolutem Traumwetter gesegnet war in diesem Jahr unser **Fußballfestival** und **Hobbyturnier** am **Pfingstsonntag**.



An den zahlreichen Spielestationen - betreut von unseren Teamspielern - konnten die Kinder den ganzen Vormittag lang Geschick und Köpfe beweisen, tolle Preise gewinnen und allem voran viel Spaß gemeinsam mit Familie und Freunden haben. Im Anschluss wurde gegrillt und danach startete auch schon „das Hobbyturnier“.

Zehn Mannschaften wagten sich aufs Feld im Kampf um einen der begehrten Pokale.

Mit sensationellem Einsatz und einigen fußballerischen Gustostückerln begeisterten die Teams die zahlrei-

chen Fans am Spielfeldrand und sorgten für eine großartige Stimmung. Im Elferkrimi fiel schlussendlich die Entscheidung um den Sieg des Turniers, den sich der FC Wurm United sichern konnte. Wir freuen uns bereits auf das Fußballfestival und Hobbyturnier 2024!



„Die Barcrew“

Alle Neuigkeiten zum SC Weissenbach sowie unsere Spiele und Veranstaltungen in der Ferienzeit findet man auf unserer Homepage www.scweissenbach.at, bei Facebook, Instagram und fan.at sowie in den Schaukästen und Plakatständern.

Neben **Vorbereitungsspielen** und unserem traditionellen **Fußballcamp** im August steht in diesem Jahr auch das **Weissenbacher Ferienspiel** in unserem Sommerprogramm und es freut uns sehr, dass wir Teil davon sein dürfen.

Wir freuen uns auf einen erholsamen sonnigen Fußballsommer und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen auf der SCW Starlinger Sportanlage!



Der FC Wurm United konnte sich den Sieg im Hobbyturnier sichern. Auch mit dabei: Team Fa. Krenn



Spielplatz neu in der Badgasse (Weissenbach)

Nach kurzer Planung und Bauphase konnten wir gemeinsam mit vielen Kindern und Familien am Samstag, den 13. Mai 2023, den neu gestalteten Spielplatz im Badpark Weissenbach eröffnen.

Trotz des verregneten und kühlen Wetters war die Eröffnung mit Zaubershow, Speis und Trank sehr gut besucht.

Ein besonderer Dank geht an die sehr engagierten Mütter und Väter, die im Vorfeld mit konkreten Planungswünschen auf mich zugekommen sind.

Danke an die Kolleginnen und Kollegen vom Gemeinderat, die diesem Thema sehr offen gegenübergestanden sind und eine breite Zustimmung erteilten. Es ging ja in Summe um einen Investitionsbetrag von ca. € 70.000,-.

Eine so tolle Umsetzung dieses Groß-Projektes wäre ohne unsere engagierten Gemeinde-Mitarbeiter nicht an-

satzweise möglich gewesen.

Ich wünsche den Kindern und Familien viel Freude mit diesem ansprechenden, modernen Spielplatz. Bitte behandeln Sie die Geräte mit der nötigen Sorgfalt, so dass alle Kinder viele Jahre Freude und Spaß damit haben können.

Jugendgemeinderat
Martin Panzenböck



Das „Schiff“ (li.) ist ein Highlight, aber auch der Wasserspielelemente machen den Kids viel Spaß.



Arbeiten des Bauhofes

Mäharbeiten:

Der April und der Mai waren geprägt von viel Niederschlag, das folgende warme Wetter ließ das Gras kräftig wachsen. Dementsprechend sind die Mäharbeiten in vollem Gange. Auch müssen natürlich laufend die Dämme des Hochwasserschutzes gemäht werden und die Sträucher und Böschungen der Straßenebenen gestutzt werden.

Baumpfleßmaßnahmen

Bereits im Frühjahr starteten unsere Mitarbeiter mit diversen Baumpfle-

maßnahmen. Dies zog sich fallweise bis in den Mai und Juni. In etlichen Straßen und angrenzenden Grünflächen mussten Bäume gestutzt, Totholz entfernt oder sogar Fällungen durchgeführt werden. Die gefälltten Bäume werden wieder nachgepflanzt.



Verweilplatz Radweg

Wie bereits berichtet wurde beim Radweg entlang der Triesting ein

Verweilplatz errichtet. Zum Radgenussstag 2023 konnte die Eröffnung stattfinden, nachdem die Grünflächen noch von unseren Mitarbeitern besäht und die Bäume gepflanzt wurden.

Spielplatz Badgasse

Der Spielplatz in der Badgasse wurde neugestaltet und mit attraktiven, neuen Spielgeräten ausgestattet. Die Räumarbeiten für die alten Geräte, sowie die Vorbereitungsarbeiten wurden durch unsere Bauhofmitarbeiter vorgenommen. Die Grünflächen wurden neu besäht und eine neue Hecke gepflanzt.

Neues aus der Pfarre und vom Verein Burg Neuhaus

Die **Generalversammlung** des Vereins Burg Neuhaus fand am **16. April 2023** im Burgsaal der Burg Neuhaus statt.

Wir berichteten über die Statuten und der Zielsetzung des Vereins, dankten langjährigen engagierten MitarbeiterInnen für ihren Einsatz, und warfen einen Rückblick auf die vergangenen durchgeführten Veranstaltungen.

Ein großes Dankeschön geht an die Marktgemeinde Weissenbach, welche die Konsumationskosten im Zuge der Generalversammlung übernommen hat.

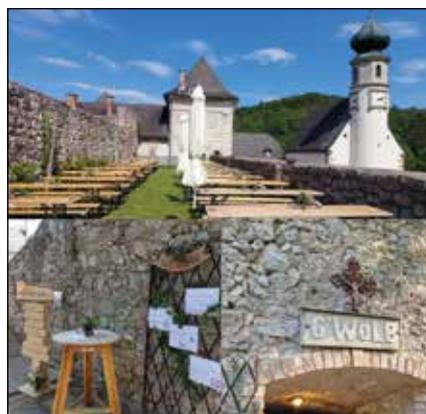
Weiters wurde der **Vorstand** des Verein Burg Neuhaus mit nachfolgenden Mitgliedern neu besetzt:

Obmann	Franz Gober
Obmannstv.	Gerhard Leutgeb
Kassierin	Veronika Mader
Kassierinstv.	Gerlinde Mitterer
Schriftführerin	Michaela Mraczek
Schriftführerinstv.	Rita Braun
Öffentlichkeitsarbeit	Sabina Mader

Wir freuen uns immer wieder sehr, wenn viele Gäste unserer Einladung folgen und mit ihrem Besuch der unterschiedlichsten Veranstaltungen die Revitalisierung der Burg Neuhaus unterstützen.

Vor allem der **Anfang Juni** stattgefundene **Burgheuriger** war ein großer Erfolg.

Wir konnten rund 300 Gäste mit unseren kalten Heurigenschmankerln und feinen Süßspeisen in dem malerischen Ambiente verwöhnen. So



manches Achterl wurde in unserer Weinbar im Gwölb mit Genuss getrunken.

Hier noch einige **Veranstaltungstipps** – open air im Rosengarten:
Freitag, 30. Juni: Austro Pop (s.u.)
Freitag, 18. August 2023
Gitarrenkonzert **Peter Ratzenbeck**

Bericht von
Gerlinde Mitterer,
stv. PGR Vorsitzende

**Sie möchten in Ihrem Job
Zeit mit Kindern verbringen?**

Informieren Sie sich jetzt über unser Bildungsangebot im Bereich Kinder, Jugend und Familie: Wir bieten pädagogische Ausbildungen mit Qualität und Praxisnähe.

Kommende Ausbildungsstarts

- (Mobile) Tagesmutter
- Kinderbetreuer/in in Kindergärten & Hort
- Betreuungsperson in NÖ Tagesbetreuungseinrichtungen

Quereinsteiger/innen herzlich willkommen!

15. September 2023 in **St. Pölten**
27. September 2023 in **Korneuburg**

Jetzt in der Kinderbetreuung durchstarten!

Mehr Infos über die berufliche Fort- und Weiterbildung unter T 05 9249-34113 oder QR-Code scannen.

www.noe.hilfswerk.at

Ortsbild, Grünanlagen- und Rabattenpflege



Die Marktgemeinde Weissenbach wird mit Hilfe ihrer Mitarbeiter des Bauhofes auch heuer wieder versuchen die Grünanlagen des öffentlichen Gutes so gut es geht zu pflegen und in Stand zu halten.

In diesem Zusammenhang zählt die Marktgemeinde Weissenbach auf den bewährten, freiwilligen Einsatz ihrer Gemeindegewohnerinnen und -bürger, die sich freiwillig um das Aussetzen von Blumen und Sträuchern und um die Pflege von öffentlichen Grünflächen, meist vor ihren Grundstücken oder in „ihrer“ Straße, kümmern.

Wir schätzen diese Arbeit sehr und möchten allen Helfern ein herzliches Dankeschön seitens der Gemeindeverwaltung ausdrücken!

Die freundliche und gepflegte Gestaltung unseres Ortsbildes kann nur durch Zusammenarbeit der Bediensteten und der Bewohner unseres Ortes gelingen.

Jetzt, wo alles wieder wächst und blüht, freuen wir uns jedenfalls auf den Sommer!

Der Fremdenverkehrs- und Verschönerungsverein berichtet:

Am 25. März konnte die **Ortsreinigung** bei schönem Wetter abgehalten werden, bei der auch durch Helfer aus Bevölkerung viel Müll von den Straßen und Plätzen aufgesammelt wurde. Im Anschluss wurden die Müllsammler von der Gemeinde zu einem Imbiss in die Dorfstube in Weissenbach und ins Time Out in Neuhaus geladen.



Schon zuvor trafen sich auf der Festwiese einige beherzte Leute, die dort eine „**Großsäuberung**“ durchführten, bei der die Spuren des vergangenen Winters, abgefallenes Laub und Äste, beseitigt wurden. Das ist eine Notwendigkeit, damit das erforderliche Rasenmähen ungehindert vonstattengehen kann und um den wilden Baum- und Strauchwuchs hintanzuhalten. Hierfür sei den Familien Bauer, Gober und Kober herzlich gedankt.

Am **Ostertag**, wurde wieder das traditionelle **Ostereiersuchen** auf der Festwiese veranstaltet. Bei schönem Wetter und leider nicht sehr zahlreichem Besuch waren die anwesenden Kinder mit viel Freude und großer Begeisterung dabei, die bunten Ostereier und das „Goldene Ei“, die rundum auf der Festwiese ver-

steckt waren, zu suchen und zu finden. Nach so viel Aufregung und Spaß gab es zur Stärkung für alle Getränke und die obligate „Witteljause“ in Form von Knackwurst mit Semmel und den gefundenen Ostereiern.

Dafür war am letzten April das **Walpurgisfest** beim Kalkofen in Raintal ein schöner Erfolg.

Der mit Hilfe der Gemeinde durch einen Bagger vergrößerte ebene Raum vor dem Kalkofen machte sich bezahlt. Es konnten dadurch viel mehr Sitzgelegenheiten aufgestellt werden, die von den Besuchern auch alle besetzt wurden. So konnten sie bei stimmungsvollem Ambiente die Getränke, selbstgemachten Speisen und zum Anlass passende Musik bequem bis in die Nacht hinein genießen.

Hierbei seien besonders hervorzuheben die Damen der Familien Steiner, Panzenböck, Laaber, Kober und Gober, die für das leibliche Wohl der Gäste sorgten - **DANKESCHÖN**. Die Herren waren mehr

für die „Administration“ zuständig. Die Eröffnung der **neuen Hütte** auf der **Festwiese** verzögert sich noch etwas, da Stufen und Terrassengeländer noch gemacht werden müssen und das Wetter im April und anfangs Mai auch nicht gerade immer dazu geeignet war, wenn wir gerade Zeit dafür gehabt hätten.



Wir sind nur eine Handvoll von beherzten Leuten, die in ihrer Freizeit freiwillig Hand anlegen, um einen Beitrag zur Verschönerung und Bereicherung des Ortes zu leisten. Wir sehen selbst, dass noch allherhand gemacht werden könnte. Wenn nun jemand meint, dass wir zu wenig tätig sind, so ist **Frau und Mann sehr gerne dazu eingeladen mitzumachen**.

Der FVV Weissenbach wünscht einen schönen Sommer.



„spusu Sport“-App mit Neuerungen

Wie in den Jahren zuvor kommt bei der NÖ-Challenge (siehe rechts) auch heuer die „spusu Sport“-App zum Einsatz. Diese bietet jetzt neue Zusatzfunktionen (funktionelleres Tracken von Minuten, eine neue 11teamsports-Verinswertung, bessere Kompatibilität mit Sportuhren,...). **Also auf zum Laufen, Wandern, Radeln, Inlineskaten!**



SPORT LAND N | spusu

#NoeGemeindechallenge

Android

iOS

1. JULI – 30. SEPTEMBER

ANMELDUNG AB 12. JUNI

Mach mit der spusu Sport-App deine Gemeinde zur aktivsten von ganz Niederösterreich!

Alle Infos unter: www.noechallenge.at

Triestingtaler Heimat- und Regionalmuseum

Seit 2.4.2023, also nach Ende der kalten Jahreszeit, sind wir wieder im Vollbetrieb; wir, das Museum mit seinen sieben Räumen und den über 10.000 Exponaten aus allen zwölf Triestingtalgemeinden. Dieses Jahr wurde zum „Jahr des Ehrenamtes für Vereine“ erklärt, was uns schon Ende Jänner besonderes Lob der Kulturregion NÖ einbrachte.

Ganz besonders stolz sind wir auf unsere neue Achse zu den Ausstellungsmachern aus Steinamanger, heute Szombathely (Ungarn), wo Pinter Balint Forschung zur altösterreichischen Keramik betreibt. Diese Verbindung stellte der Bad Vöslauer Kunsthistoriker Dr. Otmar Rychlik her, der sich seit Jahrzehnten mit der Kottingbrunner (Wagramer) Keramik befasst: Viktor Brausewetter (1813-1889) gründete um 1839 die k. u. k. Tonwarenfabrik im Raum Kottingbrunn- Leobersdorf. 1890 übernahm Sohn Charles den Betrieb. Bei ihm bestellte Baron Adolf Pittel, der Erbauer unserer Kirche (1892/93), ein Löwenpaar aus Terrakotta (gebrannter Lehm). Es zierte jahrelang den freien Stiegenaufgang zur Villa der Anna Haase (+1991), die ihre Liegenschaft der Gemeinde Weissenbach überschrieb.

Die Löwen, die Zeit ihres Bestehens Wind und Wetter ausgesetzt gewesen waren, zeigten bereits Risse und Schrammen, auch Teile waren schon abgebrochen. Bgm. Ernst Fürnwein verständigte das Heimatmuseum des Ortes. Mit



Brecheisen und Keilen wurden diese 100 Jahre alten Skulpturen vorsichtig von den Betonsockeln gelöst und nach ihrer Restaurierung mit anderen Terrakotten (die ältesten sind von 1845) im Museum ausgestellt. Bgm. Johann Miedl teilt unseren Stolz und unsere Freude über die Teilnahme des Weissenbacher Museums an der Sonderausstellung über Wagramer Terrakotten im ungarischen Szombathely. Einige von uns, Ing. Helmut Heimel, Prof. Samsb mit Gattin, Ob. Wolfgang Stiawa, waren bei der Er-

öffnung und konnten unseren Löwen als Blickfang der Ausstellung (März/ April 2023) sehen. Wir konnten 50 Faltprospekte in ungarischer Sprache verteilen und erwarten Besucher aus dem Osten. Jener Architekt, der unseren Ort baulich so sehr geprägt hat, Ludwig Schöne (Planer der Weissenbacher Kirche) und Betonbaron Adolf Pittel haben in der ungarischen Stadt sichtbare Spuren hinterlassen. Eine Folgeausstellung ist geplant.



Aus der Pläne-Sammlung von Wolfgang Stiawa: Ausschnitt vom Einreichplan von Architekt Ludwig Schöne, 1891

Nun zu einem völlig anderen Kapitel: **Der Triestingfluss**, seine Geschichte und seine Eigenheiten:

Schon im Jahre 1002 findet sich eine erste urkundliche Erwähnung der Triesting in einer Schenkungsurkunde mit dem Siegel von Heinrich II., König des Hl. Röm. Reiches deutscher Nation, an den Babenberger Markgrafen Heinrich I von Österreich. Die Kopie der Originalurkunde liegt schon seit 16 Jahren in unserem Museum auf. Sie erinnern sich wohl an die Sonderausstellung 2003, „Triesting - Lebensfluss im Wandel der Zeit“, die Helmut Heimel kuratierte.

Der südliche Grenzfluss des Wienerwaldes hat seit 1. Mai im Museum seinen eigenen Platz. Es wird nicht nur über die Hochwässer der Triesting von 1769 - 2002 berichtet, auch Wehranlagen, Mühlen, Kanäle, Bootsfahren und Bademöglichkeiten sind Thema der fesselnden Dokumentation. Zahlreiche Zuflüsse speisen die Triesting, die Fabriken zur Stromerzeugung diente, Kindern zum Wassertrogfahren und den Fischen bis zu einem Gewicht von 2,8 kg und Krebsen als Lebensraum.

Unser unermüdlicher Forscher Helmut Heimel hat seine Bilder-, Fakten- und Dokumentensammlung aufgearbeitet und die Ausstellung um die



jüngste Gegenwart ergänzt. Wandtafeln, Fotos und erklärende Texte konnten bei weitem nicht alles Material fassen, deshalb liegen vier Ordner zu den Bereichen „Hochwasserereignisse im Triestingtal“, „Hochwasserbau Weissenbach“, „Hochwasserrückhaltebecken“ und „Hochwasserschutz-Aktivitäten“ auf.

Auch am 6. Mai 2023, dem **Rad-Genuss-Tag** auf dem Triestingtal-Gölsental-Radweg (Leobersdorf-Kaumberg, 10-18 Uhr), spielte das Museum als neunte der vierzehn Stationen eine besondere Rolle.

Bis in den Abend waren auch einige Räume des Museums geöffnet, was außer zahlreichen an der Sache Interessierten auch Menschen anzog, die eine Toilette suchten.

Aber zurück zur Hauptsache, der Fahrradschau am Kirchenplatz, deren Oldtimer-Teil die Sammlung Wolfgang Stiawas war; darunter ein Berndorfer Holzrad aus dem Jahre 1889, das Siegerrad der ersten Österreich-Radrundfahrt 1949 (Rihrad von Richard Menopace), ein Zwei-Gang-Wanderer-Rad mit Karbidlampe (1930), ein Eigenbau-Hochrad von Alfred Batak, Nöstach, das Weltrekord Rad des Ferry Dusika.

Der Zweirad-Spezialist und Betreiber einer Zweiradwerkstätte in Weissenbach, Thomas Lössl, zeigte seine verschiedenen E-Bikes und ein Bambusrad. Mit seinem Fachwissen und seiner riesigen Erfahrung konnte er so gut wie alle Fragen beantworten. Nicht zuletzt ein großes Danke an Herrn Philip Seewald, Niemtal, den Betreiber des „Hüda“-Kiosks, der mit belegten Brötchen und Mehlspeisen aus der eigenen Küche sowie Getränken für Genuss und Stimmung sorgte, bis spät in die Nacht, denn zu plaudern gab es genug.

Besuchen Sie uns!
Wir freuen uns auf Sie.
Für das Museumsteam

Obmann Wolfgang Stiawa

NEUES aus der Region Triestingtal
www.triestingtal.at

Kaumberg	Hernstein
Altenmarkt	Hirtenberg
Furth	Enzesfeld-Lindabrunn
Weissenbach	Leobersdorf
Pottersdorf	Schönau
Berndorf	Günselsdorf

Die LEADER Region vergrößert sich

Erfolgreiche Regionalentwicklung wird von Menschen getragen, die auf Innovation setzen und Neues ausprobieren. Gerade im ländlichen Raum spielen dabei Ehrenamt, Beteiligung und Kooperation eine zentrale Rolle. Genau darauf setzt das EU-Förderprogramm LEADER. Die zwölf Triestingtal Gemeinden Kaumberg bis Günselsdorf arbeiten seit vielen Jahren über LEADER bestens zusammen.

Ab 1.7. 2023 startet die neue LEADER-Förderperiode. Mit dabei sind **sechs neue Gemeinden.**

Die Region Triestingtal wächst im Osten um die Steinfeld-Gemeinden **Tattendorf, Teesdorf** und **Blumau-Neurißhof** und im Westen um die Wienerwald-Gemeinden **Heiligenkreuz, Alland** und **Klausen-Leopoldsdorf.** Es ist ein Zusammenschluss der kleineren ländlichen Gemeinden des Bezirks Baden, die trotz regionaler Unterschiede viele gemeinsame Themen und Herausforderungen haben.

In den letzten Jahren wurden zahlreiche Projekte umgesetzt. Die Schwerpunkte reichen von regionaler Wertschöpfung, über Natur- und Kulturerbe und Soziales bis zu Ökologie und Klimaschutz. Beispiele dafür sind die Dorfladenbox am Hafnerberg oder das Topothekenprojekt „Lebensader Triesting“, die als Wanderausstellung im Triestingtal zu sehen ist.

Beispiele dafür sind die Dorfladenbox am Hafnerberg oder das Topothekenprojekt „Lebensader Triesting“, die als Wanderausstellung im Triestingtal zu sehen ist.

© LEADER-Region Triestingtal



So sieht die neue LEADER-Region aus

Bergrettung Triestingtal: 20 JAHRE TAG AM FELS!

Nach vier Jahren pandemiebedingter Pause ist es endlich soweit! Heuer am 10. September gibt es am Peilstein wieder den wohlbekanntesten TAG AM FELS der Bergrettung Triestingtal!

Beim Klettern, Flying Fox, Abseilen und Klettersteig mit der Bergretter-

Mannschaft können alle Kinder ab acht Jahren erste alpine Erfahrungen machen – vielleicht ein erster Schritt in Richtung Bergrettungsteam?!?

Es gibt wie immer ein Bergrettungsbüffet und natürlich die Versorgung durch das bekannte Peilstein-Team! Live Musik, Rettungshunde, bei Schönwetter Ponies, ein Waldseilgarten für die Kleineren – für alle ist gesorgt. Die Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt, Beginn beim Peilsteinhaus ist um 10 Uhr.

Das Bergrettungsteam freut sich auf zahlreiche Besucher!



Genussvoller Saisonstart für Radler

Es war perfektes Ausflugswetter beim 2. Rad-Genuss-Tag im Triestingtal! Entsprechend wuselte es auch am Flussradweg zwischen Leobersdorf und Kaumberg.

Alle insgesamt 14 Genuss-Stationen abzuradeln, ließ sich nur schwer an einem einzigen Tag erledigen. Zu gemütlich pausierte es sich da an den vielen Haltestellen an der Triesting: Kinder waren mit Schminken, Rätselrallye, Ritterrüstung, Eis oder Kaiserschmarren beschäftigt. Schmackhafte Haus-Spezialitäten regionaler Direktvermarkter füllten die Teller und Gläser. Dazu erfuhr der Pedalritter auch manch unbekannte Geschichte aus dem Tal, konnte die wichtigsten Reparaturhandgriffe, die es fürs Patschen-Picken braucht, lernen und lauschte quasi vom Sattel aus einem Alphornkonzert.

Ein Dankeschön fürs Mitradeln und ein noch größeres Dankeschön an alle, die mitgeholfen haben, um die Erlebnisregion Triestingtal bestmöglich erlebbar zu machen!

(Siehe auch Bericht Seite 23)



TURNPLAN

ab September
2023



Tag	Zeit	Riege	Leiter:in	Ort	Kosten/Info
Montag	18:30-19:45	Gymnastik & Ballspiele für Damen	Gerlinde Stepanek 0676/9115498	MS	mit TV Beitrag ♀
	19:45-20:45	Rock The Billy	Jasmin Wiedner 0664/5082782	MS	8 Einheiten ♂♀ € 90,- inkl. TV-Beitrag
Dienstag	8:30 - 9:30	NORDIC WALKING	Ilse Brandstetter 0664/4271956	TP Kirche	mit TV Beitrag ♂♀
	17:30-19:30	ZAWOS Fitness & Fußballtennis	Helmut Braun 0664/6419208	MS	mit TV Beitrag ♂♀
	18:00-19:00	Gymnastik für Junggebliebene	Ivana Krysl 0650/8654485	VS	mit TV Beitrag ♂♀
	19:30-21:00	 Badminton	Thomas Mayer 0676/9334711	MS	mit TV Beitrag ♂♀
Mittwoch	8:30 - 9:30	 smovey WALK	Maria & Manfred Mayer 0650/4188556	TP Kirchenplatz	mit TV Beitrag ♂♀
	12:30-13:30	JUDO für Kids 1./2. VS	Wolfgang Grabenhofer 0650/2041166	VS	€ 72,- pro Semester inkl. TV Beitrag
	13:30-14:30	JUDO für Kids 3./4. VS			
	15:30 -16:30	Kinderturnen für Kids von 3-6 Jahren	Elke Lechner 0650/6701404	MS	€ 35,- pro Semester
	18:30-19:45	Bauch-Bein-Po & Rücken	Helga Horvath 0664/73643749	MS	mit TV Beitrag ♂♀
NEU	19:45-20:45	Fit mit Hula Hoop	Lucia Reittinger 0660/5889377	MS	mit TV Beitrag ♂♀ + €10,- Leihgebühr pro Semester für die Reifen
DO	18:30-19:30	 Fit im Alter	Ilse Brandstetter 0664/4271956	MS	♀ TV Beitrag + €20,- Zuzahlung pro Semester

Beitrag Turnverein € 50,- von September bis Juni [wird aliquot verrechnet je nach Einstieg] | € 25,- für Schüler:/Student :innen bis 18 | der Jahresmitgliedsbeitrag berechtigt zur Teilnahme an obigem Programm in allen Riegen | etwaige Zuzahlungen oder Kursbeiträge, wie oben angeführt | Änderungen vorbehalten | bitte vor der 1. EH jeweilige Trainer:in kontaktieren.

www.turnverein-weissenbach.at

Facebook @Turnverein Weissenbach | Instagram #turnvereinweissenbach
etwaige Fragen an Eva Haimberger (0676/7033200 oder eva@einfach-voll-aktiv.at)

HINKOMMEN. MITMACHEN. Eine Schnupperstunde ist kostenlos!

Das Team des Turnvereins freut sich auf euch!

Radpavillon / Tenniscamp / Inserat

Radpavillon-Eröffnung

Am **Samstag, dem 6. Mai**, wurde im Zuge des Rad-Genuss-Tages der neue Verweilplatz beim ehemaligen Bahnwärterhaus eröffnet.

Bürgermeister Johann Miedl begrüßte die zahlreichen Gäste um 14 Uhr bei schönem Wetter und guter Laune.

GR Gerhard Leutgeb stellte die einzelnen Maßnahmen rund um den Pavillon vor und musizierte anschließend gemeinsam mit Joachim Csaikl. Bis 15 Uhr galt „Happy Hour“, die Gäste

waren sichtlich zufrieden. Die Kinder nutzten die Gelegenheit des Triesing-Zuganges und hatten ebenfalls ihren Spaß.



Das Projekt Verweilplatz Weissenbach ist von der EU-Leader, dem Bund und dem Land NÖ gefördert, diese übernehmen 60% der eingereichten Projektkosten von € 30.000,-.

Einladung zum Kinder-Tenniscamp des TC Weissenbach - Furth

Zielgruppe:

Kinder im Alter von 8 - 14 Jahren

Termine: **Montag, 14. August und Mittwoch, 16. August - Freitag, 18. August 2023 (4 Vormittage)**

Uhrzeit: jeweils 8.30 - 12.00 Uhr

Ort: TC-Anlage in Weissenbach (Zufahrt über Sportplatz)

Kosten: € 40,-/Kind

Verpflegung: Für Trinken und Obst ist gesorgt

Mitzubringen: Tennisschuhe und -schläger, Kopfbedeckung (Sonnenschutz), Sonnencreme

Anmeldung: ab sofort bei MMag.

Verena Gruber (0664 73 600 870)

Die Teilnehmerzahl ist mit 25 Kindern begrenzt!



Quelle: de.dreamstime.com



BERATUNG ~ BETREUUNG ~ BEHANDLUNG

Dipl. Gesundheits- & Krankenpflegerin

Veronika Mader



- Pflege- und Angehörigenberatung
- individuelle Entlastung pflegender Angehöriger
- Craniosacrale Therapie, Reiki Anwendung
- Aromapflege, Heilpflanzenanwendungen

„Die Pflege von Angehörigen ist eine enorme körperliche, psychische und emotionale Herausforderung. Mit meiner Unterstützung möchte ich Ihnen Entlastung bieten. Individuell und nach Ihren Bedürfnissen.“

Veronika Mader
2565 Neuhaus
0664/20 43 157
veronika_mader@gmx.at

Vielfältige Natur in unserer Gemeinde

Wussten Sie, dass in der Neuhauser Hutweide eines der größten Vorkommen des **Dreizahn-Keuschständels** (Bild unten) im Wienerwald wächst? Nordöstlich von Schwarzensee befindet sich die sogenannte Wacholder-Heide mit einem Bestand an Kuhschellen. Und auf der Seehofweide wächst das einzig bekannte



© BPWW/N. Novak

Vorkommen des Frühlings-Adonis innerhalb der Gemeinde.



Aber auch unsere Tierwelt bietet viel Interessantes. Die **Mauereidechse** (Podarcis muralis) zeigt eine deutliche Bindung an felsige Strukturen und ist in Weissenbach selten in aufgelassenen Steinbrüchen und bei natürlichen Felsformationen am Peilstein zu finden. Die Steinbrüche, wie der Torstein-Steinbruch, bieten auch anderen seltenen Tierarten wie u.a. der Italienischen Schönschrecke vielfältige Lebensräume. Den umfassenden Naturraum-Bericht



© BPWW/J. Scheibhofer

über unser Weissenbach mit der Beschreibung von naturschutzfachlichen Besonderheiten in Wald, Wiese und Gewässer sowie spannenden Tierarten finden Sie unter:

https://www.bpww.at/de/region/themenseiten/Gemeinden_und_Bezirke/weissenbach-an-der-triesting

Thomas Makas
Pflasterungen KG

Cornidesstraße 20
A-2564 Weissenbach
+43(0)650 / 2900 383
+43(0)676 / 7088 535
info@makas-pflasterungen.at

NATURSTEINPFLASTERUNGEN
STIEGENVERKLEIDUNGEN
PFLASTERSANIERUNGEN
POOLUMRANDUNGEN

www.makas-pflasterungen.at

THOMAS MAKAS
PFLASTERUNGEN



Seit 1872 stellen wir erfolgreich unsere Erfahrung und unsere Kompetenz in den Bereichen **Fahrzeugbau, Karosseriebau** sowie **Sonderfahrzeugbau** unter Beweis. Wir produzieren u. a. Feuerwehrfahrzeuge, Abschleppfahrzeuge, Niedrigrahmenfahrzeuge und Fahrzeugaufbauten wie Pritschen- und Kofferaufbauten. Aber auch **Wände zum Hochwasserschutz**, Anhänger sowie spezielle Lkw Aufbauten oder Spezialanfertigungen im Bereich **Stahlbau** gehören zu unserem Leistungsspektrum. **Flexibel und zuverlässig!**



Sprechen Sie uns an – wir lieben Herausforderungen in den Bereichen Fahrzeugbau, Stahlbau und Sonderfahrzeugbau!



Öffnungszeiten: jeweils Samstag von 10 bis 16 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung unter 0664 481 28 49. Sie erreichen uns auch unter office@atelierbajadere.at.

Das aktuelle Programm und Details zu unseren Ausstellungen finden Sie unter www.atelierbajadere.at.

Sommer im Atelier Bajadere

Nach den interessanten und gut besuchten Ausstellungen des Frühjahrs, bereiten wir uns auf den Ausstellungssommer und einen spannenden Herbst vor.

Der Sommer begann bei uns schon etwas früher, nämlich am 27. Mai mit einem „Farbenrausch“ der Arbeiten der aus Bremen stammenden Künstlerin **Heidi Naumann**.

Wir haben diese Ausstellung bewusst an den Anfang des Sommers

gesetzt, da die Farben ihrer Bilder mit den Blüten der Natur in Einklang stehen.

Am Anfang ihrer Werke ist immer die Farbe! Wenn Heidi Naumann ein neues Werk in Angriff nimmt, entscheidet sie sich zuerst für die Farben. Eine klare Vorstellung davon, wie ihr Bild am Ende aussehen könnte, gibt es zu dem Zeitpunkt noch nicht - es entwickelt sich nach und nach.

markiert. Diese ergeben Ordnung, manchmal bilden sie dabei reale Kanten, Räume. Häufig werden sie übermalt und bleiben doch als Kraftlinien spürbar.

Die letzte Ausstellung des Sommers ist dem Maler **Georg Vees** gewidmet. Er arbeitet sowohl mit Tusche als auch mit Acryl und Öl. Seine gegenständlichen Arbeiten erinnern an den vergangenen Urlaub oder auch in seinen Landschaftsbildern an den kommenden Herbst. Sie bilden den krönenden Abschluss eines wunderschönen Sommers.

Im kommenden **Herbst** feiern wir unser **zehnjähriges Bestehen** als Galerie mit einem kleinen Fest. Mehr darüber verraten wir aber noch nicht.



Georg Vees, Chiesa-di-San-Biagio

Die zweite Ausstellung des Sommers ist dann wieder ganz anders geartet.

Hier dominieren klare Linien und Flächen die Arbeiten des Grafikers und freischaffenden Architekten **Günther Oberhofer** aus Wien. Er beginnt seine Arbeiten immer mit einem Quadrat, das er abgrenzt und dann die beiden Diagonalen

Wir wünschen unseren Besuchern und all jenen, die es noch werden wollen, einen schönen und erholsamen Sommer.

Erika und Wolfgang Kober
2565 Neuhaus, Neue Straße 19

Führung „Sommerfrische Neuhaus“

Begeben Sie sich unter fachkundiger Führung von Wolfgang Kober auf Spurensuche nach vorhandener Objekte aus der glanzvollen Zeit von Neuhaus, einst als „Perle des Wienerwaldes“ bekannter Kurort.

Nach einer Multimediapräsentation (ca. 40 Minuten) führt eine rund 50minütige Wanderung über drei Kilometer (70 hm, nicht behindertengerecht, nicht für Kinderwagen geeignet, bitte feste Schuhe) durch den Ort.

Kosten: € 6,-, Termine siehe Veranstaltungskalender (S. 35 oder HP); Anmeldung/Info: 0664-4812849



100 Jahre Naturfreunde Weissenbach

Die Naturfreunde Weissenbach dürfen auf eine 100-jährige Tradition zurückblicken.



Der beliebte Naturfreunde-Kletterturm kommt beim Ferienspiel wieder zum Einsatz.

Das ist natürlich ein guter Grund zu feiern! Unter dem Motto „100 Jahre Naturfreunde Weissenbach“ wird am **19. August 2023 ab 13 Uhr** im Garten des Vereinsheimes in der Leopoldinengasse der **Naturfreunde-Heurige** mit Live-Musik stattfinden.

Der Vorstand der Naturfreunde freut sich, Mitglieder sowie Gäste zu dieser Veranstaltung einladen zu dürfen!

Ferienbetreuung mit den Naturfreunden

Im Zuge des heuer ja neu organisierten Ferienspiels wird am Donnerstag, 24. August 2023, gleich ein ganzer **Naturfreundetag für Kinder** stattfinden.

In der Zeit von 8.30 bis 16 Uhr wird ein abwechslungsreiches Programm geboten.

Es wird der beliebte Naturfreunde-Kletterturm im Garten des Vereinsheimes in der Leopoldinengasse zur Verfügung stehen. Alternativ

wird es auch eine Exkursion in eine Kleinhöhle geben. Die Kinder, welche daran teilnehmen möchten, brauchen unbedingt Kleidung mit langer Hose und langen Ärmeln, welche auch schmutzig werden darf. Auch sind geschlossene Schuhe, die geländetauglich sind, erforderlich. Eine zweite Garnitur zum Umziehen sollte auch mitgebracht werden.

Eine Anmeldung bei der Marktgemeinde Weissenbach ist erforderlich - begrenzte Teilnehmerzahl!

Die Naturfreunde freuen sich auf viele Anmeldungen!

100 Jahre Naturfreunde
Weissenbach

Naturfreunde Heurigen

am 19.8.23 ab 13 Uhr

Weissenbach, Vereinsheim
Leopoldinengasse 7 *Live-Musik!*



Holen Sie sich jetzt Ihren EVN Energieausweis!

Der Energieausweis enthält alle wichtigen Informationen zur thermischen Qualität und zum Energieverbrauch.

Den Energieausweis brauchen Sie

- laut NÖ Bauordnung für bestimmte Neu- und Zubauten sowie größere Renovierungen von konditionierten Gebäuden
- als Beilage für Ihren Förderantrag auf Neubau, Sanierung oder Heizungstausch
- bei Vermietung, Verpachtung oder beim Verkauf von Gebäuden oder Nutzungsobjekten

Mehr Informationen finden Sie auf evn.at/energieausweis oder kontaktieren Sie gleich unsere EVN Energieexpertinnen und -experten unter 0800 800 333 zu folgenden Zeiten:
Mo-Do von 7:00 bis 19:00 Uhr, Fr von 7:00 bis 14:00 Uhr.

Ein gebürtiger Weissenbacher macht Karriere in Paris

Am **30. August 1878** wurde in Weissenbach Nr. 36 (heute Hauptstraße 28) Pauline von Warberg mit Hilfe der geprüften Hebamme Anna Colaone von einem Sohn entbunden. Tags darauf wurde das Kind in Neuhaus vom Pfarrer Josef Spinner auf den Namen Alfred Ludwig Anton Juritzky Warberg getauft.

Taufpatin war seine Großmutter Antonie Warberg, k.k. Großhändlersgattin aus Wien.

Zehn Tage zuvor, am 20. August, im selben Haus in Weissenbach Nr. 36, war der Vater des Kindes Alfred Juritzky, k.k. Artillerie Hauptmann aus Ungarisch Brod mit nur 37 Jahren an einer Herzerkrankung gestorben und wurde zwei Tage später am Weissenbacher Friedhof begraben. Die Kindeseltern hatten zehn Jahre zuvor im November 1868 in der Augustinerkirche in Wien geheiratet und dürften in Weissenbach zur Sommerfrische gewesen sein.

Das Haus Weissenbach Nr. 36 gehörte zur damaligen Zeit dem praktischen Arzt Benedikt Ladstätter aus St. Jakob in Defreggen, der die Witwe seines Vorgängers Wundarzt Gottlieb Kling heiratete.

Anton Juritzky Warberg hatte vermutlich in Wien **Kunstgeschichte und Geschichte** studiert. Das Studium schloss er 1910 ab.

1911 heiratete er **Elisabeth (Lili) Gerngross** die Tochter des Alfred Abraham Hirsch Gerngross, Gründer der Warenhaus-Dynastie Gerngross in Wien. Als Wohnort ist im Trauungsprotokoll Gablitz eingetragen. Gemeint ist damit das „Schlössl Mon Repos“ in Purkersdorf, von dem seine Mutter Mitinhaberin war. Ab 1918 bis 1958 war er Alleininhaber der Liegenschaft. In den 1980er Jahren mietete der Karikaturist Manfred Deix mit seinen unzähligen Katzen dieses Anwesen. Ab 1922 war Anton Juritzky Warberg Redakteur und ab 1927 Herausgeber der **Kunstzeitschrift „Belvedere. Illustrierte Zeitschrift für Kunstsammler“**.



1930 war er Autor des Buches „Interieurs: Verwendung alter Kunstwerke zur Gestaltung moderner Innenräume“, das im Amalthea-Verlag, Zürich-Leipzig-Wien herauskam. Zudem richtete er Häuser mit Möbeln in verschiedenen Stilepochen ein.

Da er nicht unter dem **Hitler-Regime** leben wollte, er gab seinen Wohnsitz in Österreich auf, ließ einen Teil seiner Kunstsammlung im Wiener Auktionshaus Dorotheum, mit dem er als Kunsthändler verbunden war, versteigern und emigrierte **nach Paris**.

1938 wurde die Ehe mit Elisabeth Gerngross geschieden und kirchlich annulliert. Sie heiratete Karl Freiherr Karwinsky von Karwin und nannte sich nun Lili Juritzky Karwinsky von Karwin.

In Frankreich baute Anton Juritzky Warberg seine Existenz als „**Prince Juritzky** „aus **österreichischem Adel**“ auf und war als Kunsthändler und Kunstsachverständiger tätig, er machte sich als Sammler prähistorischer Kunst einen Namen.

Im Jahr 1953 erschien sein Buch: „Prehistoric Man as an Artist“, Nederlandsch Museum voor Anthropologie.

In Frankreich wurde er auch als **Künstler namens „Juva“** bekannt.



Anton Juritzky Warberg

Von frühester Jugend an war er ja ein begeisterter Kunstliebhaber und Raritätensammler. Ende der 1940er-Jahre weckten die vielen Feuersteine sein Interesse, die er rund um Paris fand und deren Formen an tierische oder menschliche Figuren denken ließen. Er schnitzte und bemalte sie und signierte all seine Schöpfungen, die er unter dem Pseudonym Juva auch auf anthropologischen Konferenzen als Kunstwerke präsentierte. Für den prominenten Vertreter der französischen Nachkriegskunst Jean Dubuffet, der den Begriff „Art brut“ geprägt hat, zählte Juva zu seinen Lieblingskünstlern in dieser Außen-seiter Kunstform.

Anton Juritzky Warberg starb 1961 in Paris.

Josef Gober

Holzschlag 23
2565 Neuhaus
0676/5426610
02258/2209
Dienstag und Mittwoch
Ruhetag

AUSGEZEICHNET
TOP
UNTERNEHMEN
EMPFOHLEN

AUSGEZEICHNET
GASTRO
TIPP
EMPFOHLEN

WIR MACHT'S MÖGLICH.

Raiffeisenbank Region Baden

RAIFFEISEN UNFALLVERSICHERUNG
**GUT GESCHÜTZT
WENN WAS
PASSIERT**

3 MONATS-PRÄMIEN SPAREN!

VOM 01. MAI BIS 31. AUGUST 2023
NEUVERTRAG ABSCHLIESSEN UND
3 MONATSPRÄMIEN SPAREN SOWIE
ZUSÄTZLICH EINEN PFLASTERSPRAY
UND EIN DRYBAG ERHALTEN!

www.rbbaden.at raiffeisen-versicherung.at/sicher-im-leben



Die Urlaubszeit hat begonnen und viele nutzen die Sommermonate für Reisen. Einfach nur die Haustür abzusperrern und den Nachbarn zu bitten, die Topfpflanzen zu gießen, kann sich aber als zu wenig Vorbereitung herausstellen.

Abgesehen von diversen Sicherheits-einrichtungen gibt es einfache und wirksame Methoden, um potentielle EinbrecherInnen abzuschrecken:

- Vergewissern Sie sich beim Weggehen, dass die Tür versperrt ist. Ziehen Sie die Tür nicht nur ins Schloss, sondern schließen Sie diese immer ab. Lassen Sie die Fenster nicht gekippt.
 - Vermeiden Sie Anzeichen Ihrer Abwesenheit. Der Briefkasten sollte geleert und Werbematerial entfernt werden. Vermeiden Sie auch Hinweise auf Ihre Abwesenheit durch Eintragungen in sozialen Medien.
 - Lassen Sie Beleuchtung und Radio mit Hilfe einer Zeitschaltuhr zu unterschiedlichen Zeiten an- und ausgehen. Informieren Sie Ihre Nachbarn aber darüber und auch über die Funktion einer vorhandenen Alarmanlage.
- Umfangreiche Tipps betreffend Prävention gibt es im Internet z.B. unter <https://bundeskriminalamt.at>

UNSERE STANDORTE

Wir sind von 0-24 Uhr
telefonisch erreichbar

2571 Altenmarkt
Hauptstraße 62
T 02673/2238

2534 Alland
Hauptstraße 153
T 02258/2234

Weitere
Informationen
finden Sie auf
unserer Website

www.cepko.at

Tradition - Pietät - Innovation

Ihr verlässlicher Partner im Trauerfall
seit 1960

Alexander Cepko KG

Der Tod eines nahestehenden Menschen ist sicher ein einschneidender Moment im Leben seiner Angehörigen. Aber gerade jetzt ist es wichtig, richtig zu handeln und die notwendigen Schritte zu setzen. Wir unterstützen Sie in allen Belangen!

Neubau Rotes Kreuz Weissenbach

Der Baufortschritt unserer neuen Dienststelle in der Hollergasse 2 kann sich sehen lassen. Wir freuen uns auf eine plangemäße Betriebsaufnahme im Frühjahr 2024.

Ende Mai 2023 war der Rohbau mit dem Dachstuhl fast abgeschlossen und die Installationsarbeiten haben in den Innenräumen begonnen. Das neue Gebäude ist zukunftsorientiert geplant und wird den Anforderungen für einen zeitgemäßen Dienstbetrieb gerecht.

Dies bedeutet auch einen fixen **Standort für den RTW-C**, der im Vergleich zum klassischen Rettungswagen über besondere notfallmedizinische Ausrüstung verfügt und eine(n) NotfallsanitäterIn an Bord hat.

Wir bedanken uns bei den regionalen Firmen, die ausgezeichnete Arbeit leisten.

Unsere SanitäterInnen sind voll Vor-

freude auf „ihre neue Heimat“. Eine eigene Arbeitsgruppe hat sich bereits mit Begeisterung an die Planung einer zweckmäßigen, aber auch gemütlichen Einrichtung gemacht.

Nach vielen persönlichen Gesprächen freuen wir uns sehr über das rege Interesse der WeissenbacherInnen an „ihrer“ neuen Dienststelle.

Möchten Sie aktiv beim Roten Kreuz dabei sein?

Der nächste Informationsabend findet am Freitag, dem 21.07.2023, um 19 Uhr in der Bezirksstelle Berndorf/St. Veit statt.

Wir freuen uns auf Sie!

Erich Gruber
Bezirksstellengeschäftsführer



Mittleweile ist der Bau schon wieder viel weiter fortgeschritten.

BLUTSPENDEN RETTEN JEDEN SOMMER LEBEN.

Wie jeden Sommer werden Blutkonserven in der Ferienzeit knapp. Möglichkeiten zum Blutspenden gäbe es etwa am 22.7. in Enzesfeld-Lindabrunn oder am 29.7. in Leobersdorf.
Info: www.gibdeinbestes.at

Wir sorgen für energetische Unterstützung bei:

- Stärkung des Immunsystems
- Allergien
- Probleme mit der Haut
- Abnehmen
- Rauchentwöhnung
- uvm.



Kontaktieren Sie uns:

www.nima-bioresonanz.at

info@nima-bioresonanz.at

Tel.: 0676 51 88 797



WIR suchen DICH!

Bei der **Team Österreich Tafel** in Berndorf werden jeden Samstag mehr als 2 Tonnen einwandfreier Lebensmittel vor der Entsorgung bewahrt und an armutsgefährdete Familien weitergegeben.

Wir suchen freiwillige Helfer für das Einholen der Waren mit unseren Rotkreuz-Fahrzeugen sowie für das Sortieren und Weitergeben der Lebensmittel vor Ort.

Für weitere Infos melde dich einfach bei uns!
Schnupperdienste sind gerne möglich.

☎ **059144 52400**

✉ triestingtal@n.roteskruz.at



Aus Liebe zum Menschen.

Die Nase des Hundes

Dass der Geruchssinn von Hunden um Welten besser ausgeprägt ist als bei uns Menschen, ist mittlerweile bereits zu Allgemeinwissen geworden. Jedoch wissen wenige, wie erstaunlich genau die Nase unserer Vierbeiner wirklich ist.

Ein genauerer Blick auf das Riechvermögen des Hundes hat gezeigt, dass es um etwa 1 Million Mal besser ist als unseres. Schließlich sorgt in manchen Fällen das Zehnfache an Riechzellen für eine bessere Aufnahme von Gerüchen. Die große Menge an Geruchsinformationen wird dann in einem eigenen Teil des Hirns verarbeitet und auch dieser umfasst alleine 10% ihrer Hirnkapazität. Aufgrund dessen können Hunde sogar „stereo“ oder „räumlich“ Riechen. Hier werden verschiedene Gerüche sowohl durch das linke, aber auch durch das rechte Nasenloch gleichzeitig aufgenommen.

Genauso wichtig ist die Nase für deren Kommunikation. Wer wann und wo mit seinem Besitzer Gassi gew-

sen ist, ist ihnen kein Geheimnis. Auch ob eine Hündin läufig oder gar paarungsfähig ist, bleibt nicht unbemerkt.

Es sind diese besonderen Fähigkeiten, die sich viele zu Recht zunutzen machen. Sei es der Jäger auf der Suche nach Beute, die Bergrettung bei der Suche nach Verschütteten oder die Polizei bei der Suche nach Vermissten, Suchtmitteln oder sogar Sprengstoff. Für unsere Vierbeiner ist es eine durchaus natürliche und artgerechte Beschäftigung und auch wir können uns damit auseinandersetzen.

Schließlich ist das alleinige Erschnüffeln und Finden von etwas ein großes Erfolgsgefühl für die Tiere. So kann beispielsweise gemeinsam nach Spielzeug oder Leckerlies gesucht werden, um den Hund nicht nur körperlich, sondern auch geistig auszulasten. Es ist sogar lebenswichtig für ihn seinen stärksten Sinn genügend auszulasten, es steigert



sein Selbstvertrauen, sorgt für Sicherheit im eigenen Umfeld und wirkt beruhigend.

In der E.L.A. Dogsclub-Hundeschule bieten wir in unserem Kursangebot verschiedenste Möglichkeiten, um mit dem Hund gemeinsam seiner Lieblingsbeschäftigung nachzugehen. In den Fährtenkurse mit Nasenarbeit arbeiten wir mit der klassischen Trittfährte, der Spielzeug- und Futter-Suche, bis hin zum Maintrailing (Menschensuche). Gezeigt wird auch wie man gemeinsam mit dem Vierbeiner selbst zuhause das Suchen mit der Nase fördern kann. Denn wer sich darauf einlässt etwas Neues mit seinem Hund zu probieren, kann sogar einem nervösen oder gar hektischen Hund zu Ruhe und Zufriedenheit verhelfen.

Weitere Infos und Kontakt unter:
Facebook: E.L.A. Dogs-Club
Hundeschule *E.L.A. -Dogs-Club*
www.ela-dogsclub.com
tinakrumay@gmail.com oder gerne
persönlich unter Tel. 0699-15051480
und 0676-5548864.

TIERÄRZTINNEN W&M





Ein sorgenfreier Sommer!

DIPL. TZT. KARIN WIESER
DIPL. TZT. MARLIES REISER
GARTENGASSE 7, 2564 WEISSENBACH
ORDINATION NACH TELEFONISCHER
VEREINBARUNG
☎ 02674/87457
✉ WM@TIERAERZTINNEN.AT
🌐 WWW.TIERAERZTINNEN.AT
24h NOTDIENST



Schick o Bello - Hauptplatz 67 - 2534 Alland



Hundesalon & Boutique

Verwöhnprogramme bei denen dein Hund im Mittelpunkt steht

Hochwertige Hunde- und Katzenprodukte in der Boutique und im Onlineshop

Neukundenrabatt von 5 % auf die erste Pflege
Aktion bis Ende 2023 gültig

Terminvereinbarung unter 0676/ 79 033 80
www.schickobello.at
schickobello@hotmail.com

Homepage



ÄNDERUNGEN des NÖ Hundehaltegesetzes und Inkrafttreten der neuen NÖ Hundehalte-Sachkundeverordnung 2023

Geltend seit 1. Juni 2023

Bereits im Vorjahr wurde vom NÖ Landtag eine Novelle des NÖ Hundehaltegesetzes beschlossen, welche mit 1. Juni 2023 in Kraft getreten ist. Ziel dieser Gesetzesänderung ist in erster Linie, Gefährdungen von Personen durch Hunde möglichst zu vermeiden.

Die wesentlichen Punkte sind folgend zusammengefasst:

 **Meldepflicht** für alle ab 1. Juni 2023 neu angeschafften Hunde bei der örtlich zuständigen Gemeinde

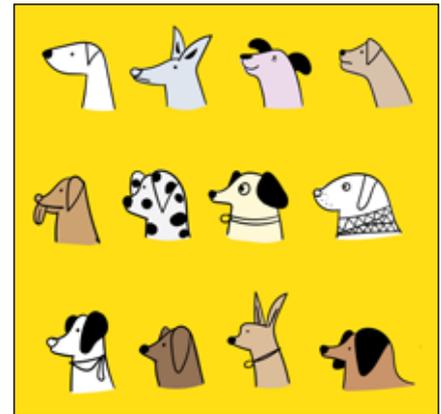
 **Sachkundenachweis** für jede/n Hundehalter/in verpflichtend vor der Aufnahme eines Hundes – Vorlage des NÖ Hundepasses

bei der Meldung des Hundes (mit Nachfrist bis 6 Monate für die Vorlage)

 Einführung einer einheitlichen **Haftpflichtversicherung** (€ 725.000 pro Hund für Personen- und Sachschäden) für alle Hundehalter/innen – Vorlage eines entsprechenden Nachweises bei der Meldung eines Hundes bei der zuständigen Gemeinde

 Festlegung einer neuen **Obergrenze** zur Haltung von Hunden (**maximal 5 Hunde**) in einem Haushalt

Übergangsbestimmung: Nachweis der Haftpflichtversicherung bis 1. Juni 2025 bei der Gemeinde für vor dem 1. Juni 2023 gehaltene Hunde



Für Hunde mit erhöhtem Gefährdungspotential und auffällige Hunde gilt weiterhin, dass Hundehalter/innen den erweiterten Sachkundenachweis im Ausmaß von zehn Stunden nachzuweisen bzw. zu erbringen haben.

Nähere und weitere Informationen finden Sie auf der Homepage der NÖ Landesregierung: www.noel.gv.at/noel/Tierschutz/Hundehaltegesetz.html

Eröffnung aevum Tierkrematorium

Am **1. Mai 2023** eröffnete die Firma aevum Tierkrematorium & Bestattung in **Tribuswinkel** ein neues Tierkrematorium, wo zusätzlich zu Kleintieren auch Pferde kremiert werden können.

aevum übernimmt am Standort in Gleisdorf (Steiermark) bereits seit 2013 die Einäscherung von Haustie-

ren. Mit dem neuen Standort nahe Baden erweitert aevum ab Mai seine Kapazitäten und wird dort in der modernen Anlage auch Pferde kremieren können: „Immer mehr Pferdebesitzer möchten ihr Pferd nicht mehr der Tierkörperverwertung zukommen lassen und wünschen sich die Einäscherung ihres Pferdes. An unserem Standort in Tribuswinkel ist dies möglich, noch dazu kümmern wir uns auch um die Abholung des Tieres und legen dabei größten Wert auf einen verständnisvollen Umgang mit dem möglicherweise anwesenden Pferdebesitzer und einen sorgsamem Abtransport des Tieres“, so aevum-Geschäftsführer Mag. Christian Schlager.



Initiative Sternenstaub

Parallel zur Standorteröffnung am 1. Mai hat aevum mit der Initiative Sternenstaub noch ein motiviertes Projekt an den Start gebracht:

Gemeinsam mit Partnertierärzten und Partnertierärztinnen der Initiative sorgt aevum dafür, dass kein euthanasiertes Haustier, das in der Tierarztpraxis der Partner und Partnerinnen bleibt, der Tierkörperverwertung zugeführt wird.

Stattdessen übernimmt man gemeinsam die Verantwortung dafür, diese Haustiere anonym, im Auftrag des Tierarztes, einzuäschern - ohne Zusatzkosten für den Tierbesitzer.

Infos:

aevum Tierkrematorium
& Bestattung,
Ebreichsdorfer Straße 8,
2512 Tribuswinkel
Tel.: +43 2252 206655

**Die nächste „Gemeindestube“ erscheint am 30. September!
Die Redaktion, das Produktionsteam und alle Inserenten der aktuellen Ausgabe
wünschen einen schönen und erholsamen Sommer!**

Qualität &
Zuverlässigkeit

bauen sie auf uns



Profi
BAUSTOFFE
www.profibaustoffe.com

Unser Systempartner

PLANUNG - BAULEITUNG - AUSFÜHRUNG
MÜLLER & PARTNER
BAUGESELLSCHAFT M.B.H.

A-2564 Weissenbach
Hainfelderstraße 32

Tel.: +43 (0)2674 / 87 287 Fax.: +43 (0)2674 / 89 206
Mobil: +43 (0)664 / 210 33 00

www.muellerbaupartner.at

Dr. Sandra Hauer-Lechner

Dipl. Tierärztin

Hainfelder Straße 100
2564 Weissenbach/Triesting



Ordination und Notdienst nach
telefonischer Vereinbarung:

0676 / 70 75 394

Mo-Fr 9-19 Uhr, Sa 9-12 Uhr



Notdienst: Mo-So, 0-24 Uhr

www.tierdoktorin.at
praxis@tierdoktorin.at



ANDREAS LECHNER KG

MALEREI - ANSTRICH - TAPETEN - FASSADEN

MALERMEISTER

Tel. 02674 / 87 403

Mobil: 0664 / 350 93 07

E-Mail: office@maler-lechner.at

Internet: www.maler-lechner.at

2564 Weissenbach, Cornidesstrasse 2/3/3

Behörden - Termine - Beratungen / Inserat

* **ACHTUNG!** Aufgrund möglicher Einschränkungen oder Änderungen, die sich auf Grund der Corona-Pandemie ergeben haben könnten, bitte **ALLE Termine kurzfristig vorab telefonisch abklären!!!**

Amtsstunden im Gemeindeamt Weissenbach Tel. 02674/87258	Montag und Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Mittwoch von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Donnerstag kein Parteienverkehr!
Sprechstunde des Bürgermeisters	Gemeindeamt Weissenbach: Mittwoch von 15.00 bis 17.00 Uhr Neuh. Florianihaus jeden 1. Mo. im Monat 16.00 bis 17.00 Uhr
Müllübernahmestelle am Bauhof	jeden 1. und 3. Samstag im Monat von 7.00 Uhr bis 12.00 Uhr und am 2. Mittwoch im Monat von 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Bezirkshauptmannschaft Baden Tel. 02252/9025-26800 Bürgerbüro <i>Terminvereinbarung erbeten, auch per Mail über terminbuchung.bhbn@noel.gv.at oder auf der Website online möglich!</i>	Amtsstunden zur Entgegennahme schriftlicher Eingaben: Mo, Mi, Do 7.30 bis 15.30 Uhr, Di 7.30 bis 19.00 Uhr, Fr 7.30 bis 12.00 Uhr Parteienverkehrszeiten für persönliche Vorsprachen: Mo, Di, Fr 8.00 bis 12.00 Uhr, Di zusätzlich 16.00 bis 19.00 Uhr Bürgerbüro: Mo. bis Fr. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Mo., Mi., Do. von 13.00 bis 14.30 Uhr, Dienstag zusätzlich von 16.00 bis 19.00 Uhr
* Außenstelle der BH-Baden in Berndorf, Karl Kislinger Platz 2-3	jeden 2. Mittwoch im Monat von 08.00 bis 12.00 Uhr Für persönliche Besuche Terminbuchung erbeten: telefonisch unter 02252 / 9025 - 26800, per E-Mail via terminbuchung.bhbn@noel.gv.at (Name, PLZ u. Telnr. angeben) oder online (für ausgewählte Leistungen).
* Finanzamt Baden-Mödling Tel. 050 233 233 (Terminvereinb.!))	Montag, Dienstag, Mittwoch und Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr Donnerstag: 7.30 Uhr bis 15.30 Uhr (Tel. tgl. außer Fr. bis 15.30 Uhr)
* Österr. Gesundheitskasse Kundenservice Baden, Vöslauer Straße 14, Tel. 05 0766-126100	Montag bis Donnerstag: 7.30 Uhr bis 14.30 Uhr Freitag: 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr
* Pensionsversicherungsanstalt Tel.-Info 05 03 03-32170	Serviceline für Terminvereinbarungen Mo. bis Mi. von 7.00 bis 15.30 Uhr, Do. von 7.00 bis 18.00 Uhr, Fr. von 7.00 bis 15.00 Uhr.
* Amt der NÖ. Landesregierung Tel. 02742/9005	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr WBF Journdienst zusätzlich von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
* Gebietsbauamt Wr. Neustadt Tel. 02622/27856	jeden Dienstag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
* Bezirksgericht Baden Tel. 02252/86500 - 90 oder 91	Service-Center: Montag bis Freitag von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr Um Terminvereinbarung wird gebeten!
KOBV - Der Behindertenverband in Baden (Kammer f. Arbeiter und Angestellte, Wassergasse 31)	<i>Persönliche Beratungen NUR nach tel. Terminvereinb. unter 01/406 15 86 – 47 unter Beachtung aktueller Corona-Schutzmaßnahmen! Für den Fall, dass für einen Termin keine Anmeldungen erfolgen, wird der Sprechtag abgesagt.</i> 5. und 19. Juli, 2. und 16. August, 6. und 20. September 2023 (jeder 1. u. 3. Mi.)
Kostenlose Rechtsberatung des Notariats Pottenstein (Dr. Thomas Hanke)	Mittwoch, 5.7., 2.8. und 6.9.2023 - 17.00 bis 18.00 Uhr im kleinen Sitzungssaal des Gemeindeamtes Weissenbach Telefonische Voranmeldung: 02674/87258 (Gemeindeamt)
Bauverhandlungstermine für das dritte Quartal 2023	Dienstag, 13.7. und Montag, 4.9.2023

EP:Elektro Rapold
ElectronicPartner



TV, HiFi, Video, Telekom, PC/Multimedia, Elektroinstallation, Blitzschutz, Fachwerkstätte **PHOTOVOLTAIKANLAGEN**

2564 Weissenbach, Weissenbacher Straße 22, Tel.: 02674/87373, Fax: 02674/87373-99

2534 Alland, Hauptplatz 137, Tel.: 02258/20100

e-mail: office@elektro-rapold.at • Internet: www.elektro-rapold.at

SPARKASSE

Pottenstein

Steuerberatung <
Bilanzbuchhaltung <
Unternehmensberatung <
Buchhaltung <
Kostenrechnung <
Personalverrechnung <

Besser. Erfolgreich. Beraten.



C.C. CONSULTING e.U.

Steuer- & Unternehmensberatung

Christopher Cvirn

2565 Neuhaus | 0664/246 51 07 | cvirn@cc-consulting.at

Seit über 30 Jahren Ihr Installateur!

ING. KRENN

Ges.m.b.H.

**GAS
WASSER
HEIZUNG
LÜFTUNG**



Edlastraße 6
2564 Weissenbach
Tel.: 02674/87372
www.installationen-krenn.at

Veranstaltungen / Inserate

TAG/DATUM	ZEIT	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT
Freitag, 30.6.	19 Uhr	austro pop open air	Verein Burg Neuhaus	Burg Neuhaus, Rosengarten
Sonntag, 2.7.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Sonntag, 16.7.	10 Uhr	Parkfest inklusive Abschnittsfeuerwehrtag	FF Weissenbach	Festplatz Weissenbach
Sonntag, 16.7.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Samstag, 22.7.	12 Uhr	Lichterloo Festival	Peilsteinhaus	Peilsteinhaus
Sonntag, 23.7.	8.45 Uhr	hl. Messe, Fahrzeugsegnung	Pfarre Neuhaus	Burg Neuhaus, Pfarrkirche
Sonntag, 30.7.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Sonntag, 13.8.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Montag, 14.8.	8.30 Uhr	Tenniscamp für Kinder	TC Weissenbach-Furth	Tennisplatz Weissenbach
Mittwoch, 16.8.- Freitag, 18.8.	8.30 Uhr	Tenniscamp für Kinder	TC Weissenbach-Furth	Tennisplatz Weissenbach
Freitag, 18.8.	13 Uhr	Gitarrenworkshop fingerstyle acoustic guitar	Carina Lindner & Markus Schlesinger	Alpenschule Peilstein, Peilsteinhaus
Freitag, 18.8.	19.30 Uhr	Gitarrenkonzert Peter Ratzenbeck	Verein Burg Neuhaus	Burg Neuhaus, Rosengarten
Samstag, 19.8.	13 Uhr	100 Jahre Naturfreunde	Naturfreunde Weissenb.	Vereinsheim Weissenbach
Sonntag, 27.8.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Dienstag, 5.9.	15 Uhr	Heimnachmittag Pensionistenverb.	Ortsgruppe Weissenb.	Vereinsheim Weissenbach
Sonntag, 10.9.	10 Uhr	Tag am Fels	Bergrettung Triestingtal	Peilstein
Sonntag, 10.9.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Sonntag, 24.9.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Sonntag, 24.9.	11 Uhr	Erntedank, hl. Messe	Pfarre Neuhaus	Burg Neuhaus u. Pfarrkirche
Samstag, 29.9.	19 Uhr	Klangimpressionen	Pfarre Weissenbach	Pfarrkirche Weissenbach
Dienstag, 3.10.	15 Uhr	Heimnachmittag Pensionistenverb.	Ortsgruppe Weissenb.	Vereinsheim Weissenbach
Sonntag, 8.10.	10.30 Uhr	Führung Sommerfrische Neuhaus	Atelier Bajadere	Neuhaus, Neue Straße 19
Freitag, 20.10.	19.30 Uhr	The Wayfaring Four	Verein Burg Neuhaus	Burg Neuhaus, Burgsaal

**mader
Tischler**

Maßarbeit | Sanierung | Montage


**Der
Tischler für Ihre**

 Maßarbeit |
Sanierung |
Montage |

 Ing. Herbert Mader | 0664/433 44 23
2565 Neuhaus | Schwarzenseerstraße 18

ADEG
Grabner

Enzesfeld u. Weissenbach

Telefonnummer Weissenbach: 02674 / 87 235

Ärztenotdienst am Wochenende

An nebenstehenden
Wochenenden
(bzw. Feiertagen) gibt es
in unserem Arztsprengel
noch einen ärztlichen
Wochenend-Dienst.

**Die Bereitschaft dauert
von 8 bis 14 Uhr,** die
einheitlichen **Ordinations-
zeiten** sind von **9 bis 11
Uhr.** In der restlichen Zeit
Bereitschaftsdienst aus-
schließlich für dringende
Konsultationen und Visiten.

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
1. Juli	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
8. Juli	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
9. Juli	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
15. Juli	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
22. Juli	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
29. Juli	Dr. Iris Hauer-Edelmann	Berndorf	02672/84101
5. August	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
12. August	Dr. Stephanie Rechberger	Weissenbach	02674/861300
19. August	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303
26. August	MR Dr. Peter Philipp	Berndorf	02672/82355
2. Sept.	Dr. Iris Hauer-Edelmann	Berndorf	02672/84101
9. Sept.	MR Dr. Herbert Walzel	Berndorf	02672/82601
16. Sept.	Dr. Markus Sommer	Berndorf	02672/87795
23. Sept.	Dr. Peter Egger	Pottenstein	02672/85303

**An Tagen, wo der ärztliche Bereitschaftsdienst nicht besetzt ist,
steht für lebensbedrohliche Notfälle das
NEF (Notarzt-Einsatz-Fahrzeug)
unter der Nummer 144 zur Verfügung.
Der Ärztenotruf hat die Nummer 141.**

**Die Gesundheitshotline ist unter der Nummer 1450 erreichbar.
Unter www.aerztekammer.at/arztsuche findet man alle Ärzte.**



Apotheken- Notdienst

Der **Apotheken-Bereitschafts-
dienstplan für das ganze Jahr
2023** wurde in der letzten Ausga-
be der Gemeindestube beigelegt!

Mehr Infos und eine einfache
Apothekensuche gibt es unter
<http://www.apotheker.or.at>

Zahnärzte-Notdienst

Datum	Diensthabender Arzt	Ort	Telefon
1./2. Juli	Dr. Yin Yin Derdak-Htut	3170 Hainfeld, Hüffelstraße 2/3	02764/2303
8./9. Juli	Dr. Lilly Krebs	2512 Tribuswinkel, Josefthalstraße 8	02252/49819
15./16. Juli	Dr. Nabeel Umar	2500 Baden, Josefsplatz 6	02252/82960
22./23. Juli	DDr. Natascha Trnavsky-Hausberger	2560 Berndorf, Schlossergasse 8	02672/83123
29./30. Juli	Dr. Bisera Mühlvenzl-Tunovic	2500 Baden, Erz. Wilhelm-Ring 1-3/5	02252/214554
5./6. August	Dr. Maximilian Oedendorfer	2542 Kottlingbrunn, Hauptpl. 1A/Top B5	02252/76997
12./13. Aug.	Dr. Petra Caroline Stangl-Pusch	2563 Pottenstein, Hauptplatz 11	02672/88826
15. August	Dr. Maximilian Oedendorfer	2542 Kottlingbrunn, Hauptpl. 1A/Top B5	02252/76997
19./20. Aug.	DDr. Julia Becker	2340 Mödling, Neudorferstraße 60-62	02236/22302
26./27. Aug.	Dr. Kathrin Pohn-Zachenhofer	2700 Wr. Neustadt, Plankengasse 2/1	02622/39599
2./3. Sept.	Dr. Michael Bayer	2601 Sollenau, Pachergasse 6	02628/47770
9./10. Sept.	Dr. Corina Mihaela Tamas	2500 Baden, Pfarrgasse 8, Top11	02252/47600
16./17. Sept.	Dr. Peter Standenat	2340 Mödling, Elisabethstraße 13	02236/42765
23./24. Sept.	Dr. Walter Hacker	2486 Pottendorf, Wiener Straße 3	02623/73585
30.9./1.10.	Dr. Alina Riesser	2340 Mödling, Hauptstraße 41/4	02236/892789



Die Öffnungszeiten sind jeweils **von 9 bis 13 Uhr.** Unter dem Ärztenotruf
Nr. **141** oder unter www.noe.zahnaerztekammer.at bekommt man eben-
falls Auskunft darüber, welcher Zahnarzt noch in Ihrer Nähe Dienst hat.

Bei dringenden Beschwerden wochentags gibt es die Möglichkeit am
Abend von 18 bis 22 Uhr das **Zahnambulatorium der NÖ Gebietskran-
kenkasse in St. Pölten** aufzusuchen.